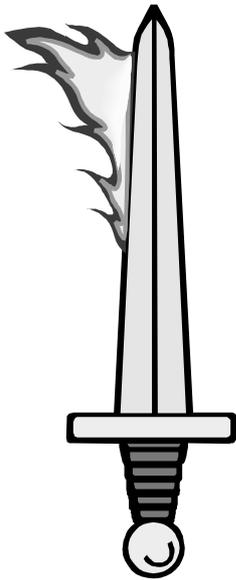


***Nimm***

***Dein***

***Land***

***ein!***



**Fiona Desfontaine**

Titel der Originalausgabe: „Possess the Land“

© by Fiona Desfontaine

© der deutschen Ausgabe by

*Hand in Hand* Internationaler Lehr- und Hilfsdienst e.V.

[www.hand-in-hand.org](http://www.hand-in-hand.org)

Die Bibelstellen wurden, soweit nicht anders angegeben, der rev. Elberfelder Bibel entnommen.

Übersetzung: Renzo Lauper

### **Danksagung der Autorin:**

Ich möchte dankbare Anerkennung bezüglich der Lehre in diesem Handbuch gegenüber Dr. Carrol Thompson aussprechen, den ich sehr respektiere und verehere, und dem ich es zum größten Teil verdanke, dass ich heute in diesem Frieden, in dem ich stehe, gehen darf. In diesem Dienst an der CFNI, Dallas, Texas, zwischen 1979 und 1981 habe ich Heilung und Befreiung erfahren, und habe später die Lehre von seinem Original - Possess the Land - Kurs so weit bearbeitet, bis ich sie als komplett erachtete. Möge der Herr den Dienst von Dr. Thompson weiterhin in aller Welt segnen und multiplizieren, damit viele internationale Studenten fortfahren, diese Lehre von der Freisetzung zu verbreiten.

Fiona Desfontaine

# INHALT

---

Die Stellung der Gemeinde in der heutigen Welt	4
Die Hierarchie der Bosheit	8
Die Schlüssel des Königreichs - Unsere geistlichen Waffen	15
Geistliche Kriegsführung	24
Der Verstand - Teil I	28
Der Verstand - Teil II	34
Der Wille	37
Checkliste - Okkulte Beeinflussungen	44
Okkulte Wurzeln	47
Satans Quälereien	53
Die Wurzel der Bitterkeit	56
Die Wurzel der Ablehnung	59
Vergebung gewähren	66
Die Wurzel der Rebellion	69
Die Beziehung zum Vater	73
Die Wurzel des Stolzes	76
Der Geist der Sohnschaft und der Geist der Knechtschaft	80
(Bibeltexte aus denen einzelne Verse im Text entnommen sind)	84

## Die Stellung der Gemeinde in der heutigen Welt

### **Einleitung:**

Das Hauptproblem der Gemeinde ist eine passive Haltung gegenüber feindlichen Angriffen. Das Volk Gottes lebt unter dem Level, den ihm Gott zugeordnet hat: Es leidet unter den Banden des Feindes anstatt in der wunderbaren Freiheit des Heiligen Geistes zu leben. Eine passive Haltung wird nie überwunden oder besiegt. Gottes Königreich ist auf dem Prinzip der Konfrontation aufgebaut. Der Teufel kann nur durch eine ihm überlegene Kraft vertrieben werden. In diesem Kurs wirst du entdecken, wie du gegen den Feind antreten kannst, und du wirst begreifen, wie du feindliche Festungen in deinem eigenen Leben niederreißen kannst, damit du als ein siegreicher, freier und mächtiger Christ aus diesem Kampf hervorgehen kannst.

**Empfohlene Lektüre:** „Spiritual Man, Teile 8 und 9“ von Watchman Nee.

**Bibelstellen:** 5. Mose 1,8; Lukas 16,16; Matthäus 11,12

*5. Mose 1:8*

*8 Siehe, ich habe das Land vor euch dahingegeben. Geht hinein und nehmt das Land in Besitz, von dem der HERR euren Vätern, Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben!*

*Lukas 16:16*

*16 Das Gesetz und die Propheten gehen bis auf Johannes; von da an wird die gute Botschaft vom Reich<sup>6</sup> Gottes verkündigt<sup>7</sup>, und jeder dringt mit Gewalt hinein.*

*Matthäus 11:12*

*12 Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich<sup>4</sup> der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.*

**Prinzip:** „Was zur Verfügung steht, ist nicht automatisch mein.“

### **I. KONFRONTATION**

1. Das Land kann ohne Kampf nicht in Besitz genommen werden. Kanaan ist ein Bild für ein siegreiches Leben als Christ.
2. Das Königreich Gottes kann nur durch Konfrontationen aufgerichtet werden.
  - a) Jesus heilte Kranke und trieb Dämonen aus. Er hatte eine Konfrontation mit dem Königreich der Finsternis
  - b) jeder Gläubige ist eine Erweiterung des Königreichs.
  - c) das Königreich geht mit Gewalt voran. (Matthäus 11,12; Lukas 16,16)

*Matthäus 11:12*

*12 Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich<sup>4</sup> der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.*

*Lukas 16:16*

*16 Das Gesetz und die Propheten gehen bis auf Johannes; von da an wird die gute Botschaft vom Reich<sup>6</sup> Gottes verkündigt<sup>7</sup>, und jeder dringt mit Gewalt hinein.*

3. Der Feind arbeitet im Finsternen und erbaut Festungen. Wir müssen seine Werke aufdecken und uns ihnen entgegenstellen.

4. Merke: Immer wenn es zu Konfrontationen zwischen den Königreichen kommt, gewinnt das von Gott!

## II. KANAAN UND DIE GEMEINDE

1. Das Land Kanaan  
das Geben war Gottes Aufgabe. (5.Mose 1,8)

5.Mose 1:8

**8** Siehe, ich habe das Land vor euch dahingegeben. Geht hinein und nehmt das Land in Besitz, von dem der HERR euren Vätern, Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben!

das Nehmen war Israels Aufgabe. (5.Mose 1,8)

2. Jesus ist unser geistlicher Josua.  
>> Josua vernichtete die Kraft der Obrigkeiten (Josua 11,23; 12,24)

Josua 11:23

**23** Und so nahm Josua das ganze Land ein, ganz wie der HERR zu Mose geredet hatte. Und Josua gab es Israel zum Erbteil, nach ihren Abteilungen, entsprechend ihren Stämmen. Und das Land hatte Ruhe vom Krieg.

Josua 12:24

**24** der König von Tirza: einer. Alle Könige zusammen waren 31.

>> Jesus vernichtete die Autorität Satans über uns. (Kolosser 1,13; 2,15;  
1. Joh. 3,8)

Kolosser 1:13

**13** er hat uns gerettet<sup>11</sup> aus der Macht<sup>12</sup> der Finsternis und versetzt in das Reich<sup>13</sup> des Sohnes seiner Liebe. **14** In ihm haben wir die Erlösung<sup>14</sup>, die Vergebung der Sünden.

Kolosser 2:15

**15** er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwapfnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm<sup>6</sup> hat er den Triumph über sie gehalten.

1.Johannes 3:8

**8** Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

3. Wir müssen uns mit der Gegenwart des Feindes befassen  
>> Israel besetzte nicht ihr ganzes Land. (Richter 1,19+21+27+28+34)

Richter 1:19 + 21 + 27 + 28 + 34

**19** Und der HERR war mit Juda, und er nahm das Gebirge in Besitz. Aber die Bewohner der Ebene waren nicht zu vertreiben, weil sie eiserne Wagen hatten.

**21** Aber die Söhne Benjamin vertrieben nicht die Jebusiter, die Bewohner von Jerusalem. So blieben die Jebusiter bei den Söhnen Benjamin in Jerusalem wohnen bis auf diesen Tag.

**27** Aber Manasse vertrieb nicht Bet-Schean und seine Tochterstädte, und Taanach und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Dor und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Jibleam

und seine Tochterstädte, und die Bewohner von Megiddo und seine Tochterstädte. Und die Kanaaniter vermochten<sup>10</sup> in diesem Land zu bleiben.

**28** Und es geschah, als Israel stark geworden war, da stellte es die Kanaaniter an die Zwangsarbeit, doch vertreiben konnte es sie nicht. –

**34** Und die Amoriter drängten die Söhne Dan ins Gebirge, denn sie gaben ihnen nicht die Möglichkeit, in die Ebene herabzukommen.

>> die Gemeinde muss sich mit den Werken des Feindes auseinandersetzen, mit

- a) dem Verstand
- b) dem Willen
- c) den Gefühlen
- d) dem Körper

### III. DER KONFLIKT

1. Was der Gemeinde gegeben wurde, muss sie auch in Besitz nehmen:

- a) ein Wort für die Gemeinde (Matthäus 28,18-20)

Matthäus 28:18-20

**18** Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht<sup>5</sup> gegeben im Himmel und auf Erden. **19** Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie<sup>6</sup> auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, **20** und lehrt sie<sup>7</sup> alles zu bewahren<sup>8</sup>, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters<sup>9</sup>.

- b) eine Rüstung für die Gemeinde (Epheser 6,10-12)

Epheser 6:10-12

**10** Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke! **11** Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt! **12** Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.

- c) eine Waffe für die Gemeinde (2. Korinther 10,3f)

2.Korinther 10:3f

**3** Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; **4** denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für<sup>2</sup> Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir überspitzte Gedankengebäude<sup>3</sup>

2. Wahrheit ist die Basis für Befreiung (Johannes 8,32)

Johannes 8:32

**32** und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

- a) Satan ist ein Lügner und arbeitet auf der Grundlage von Täuschung. (Johannes 8,44; 2. Korinther 11,3)

Johannes 8:44

**44** Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben<sup>8</sup>.

2.Korinther 11:3

**3** Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn<sup>1</sup> von der Einfalt und Lauterkeit<sup>2</sup> Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird.

b) Satan zu ignorieren ist nicht geistlich. (Hosea 4,4, 2. Korinther 2,11)

*Hosea 4:4*

*4 Jedoch niemand soll rechten oder jemanden zurechtweisen! Sondern mit dir führe ich den Rechtsstreit, Priester<sup>5</sup>,*

*2.Korinther 2:11*

*11 damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden; denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt.*

**3. Satan wird die Gläubigen herausfordern, aber:**

- a) Seine Werke werden auf überlegene Kräfte stoßen.
- b) Das Kreuz ist der Brennpunkt seiner Niederlage.
- c) Seine Werke müssen heruntergerissen und seine Gegenwart ausgetrieben werden.

# Die Hierarchie der Bosheit

## Einleitung:

Eine aggressive Gemeinde wird einem geistlichen Königreich entgentreten: Einer Hierarchie der Bosheit unter der Kontrolle von Satan. Die Gemeinde soll nicht nur dem Feind widerstehen, sondern sie soll MIT JESUS in mitten der Feinde triumphieren. (Psalm 110,2)

Psalm 110:2

*2 Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde!*

**Text:** Epheser 6,12

Epheser 6:12

*12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.*

## I. DIE HIERARCHIE DER DÄMONEN

### 1. DIE MÄCHTIGEN:

#### Definition:

„Archas“: die Obersten, die Führenden  
„Die Person oder die Sache, die etwas beginnt. Die erste Person oder Sache einer Serie, der Führer“ (Thayer)

#### Anmerkung:

„ARCHAN“ (Singular) - Geht auf Satan selbst zurück.  
Epheser 2,2: „Der Mächtige, der in der Luft regiert.“

Epheser 2:2

*2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf<sup>1</sup> dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht<sup>2</sup> der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.*

#### Bibelstellen:

Röm. 8,38; 1. Kor. 15,24; Eph. 1,21; 3,10; 6,12, Kol. 1,16; 2,10; 2,15; Titus 3,1

Römer 8:38

*38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte,*

1.Korinther 15:24

*24 dann das Ende, wenn er das Reich<sup>11</sup> dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat.*

Epheser 1:21

*21 hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter<sup>15</sup>, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.*

Epheser 3:10

*10 damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt<sup>10</sup> durch die Gemeinde<sup>11</sup> die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben werde,*

Epheser 6:12

*12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.*

Kolosser 1:16

16 Denn in ihm<sup>15</sup> ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen;

Kolosser 2:10 + 15

10 und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

15 er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm<sup>6</sup> hat er den Triumph über sie gehalten.

Titus 3:1

1 *Erinnere sie, staatlichen Gewalten und Mächten untertan zu sein, Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein,*

<b>2. OBRIGKEITEN:</b>	„Exousia“: Die Macht der Herrschaft oder der Regierung
<b>Definition:</b>	„Die herrschende Obrigkeit; Herrscher oder andere in hohen Positionen, die ihre Macht kraft ihres Amtes ausüben.“
<b>Anmerkung:</b>	Das gleiche Wort ist an anderen Stellen in der Schrift auch verwendet. Es bezieht sich nicht immer nur auf das Reich der Finsternis, sondern auch auf die Regierungsmächte auf der Erde.
<b>Bibelstellen:</b>	1. Kor. 15,24; Eph. 1,21; 2,2; 3,10; 6,12, Kol. 1,13; 1,16; 2,10; 2,15, Titus 3,1; 1. Petrus 3,22

1.Korinther 15:24

24 dann das Ende, wenn er das Reich<sup>11</sup> dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat.

Epheser 1:21

21 hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter<sup>15</sup>, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.

Epheser 2:2

2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf<sup>1</sup> dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht<sup>2</sup> der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.

Epheser 3:10

10 damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt<sup>10</sup> durch die Gemeinde<sup>11</sup> die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben werde,

Epheser 6:12

12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.

Kolosser 1:13 + 16

13 er hat uns gerettet<sup>11</sup> aus der Macht<sup>12</sup> der Finsternis und versetzt in das Reich<sup>13</sup> des Sohnes seiner Liebe.

16 Denn in ihm<sup>15</sup> ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen;

kolosser 2:10 + 15

10 und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

15 er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm<sup>6</sup> hat er den Triumph über sie gehalten.

Titus 3:1

**1** *Erinnere sie, staatlichen Gewalten und Mächten untertan zu sein, Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein,*

1.Petrus 3:22

**22** *Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gegangen ist, und Engel und Mächte und Kräfte sind ihm unterworfen.*

### **3. WELTMÄCHTE DER FINSTERNIS: „Kosmokratoras“:**

**Definition:** Weltherrscher der Finsternis dieses Zeitalters.  
„Führende Geister, die über diese Finsternis herrschen.“  
(Eph. 6,12)

Epheser 6:12

**12** *Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.*

**Anmerkung:** Bezieht sich direkt auf geistliche Fürsten, die über Nationen herrschen. Jede Nation hat einen herrschenden Geist, der das Königreich der Finsternis verbreitet und an bestimmten teuflischen Werken erkennbar ist (Dan. 10) z.B. über Asien erkennbar am Islam.

Daniel 10:13 + 20-21

**13** *Aber der Fürst des Königreichs Persien stand mir 21 Tage entgegen. Und siehe, Michael, einer der ersten Fürsten, kam, um mir zu helfen, und ich wurde dort entbehrlich<sup>5</sup> bei den Königen von Persien.*  
**20** *Da sprach er: Hast du erkannt, warum ich zu dir gekommen bin? Nun aber kehre ich zurück, um gegen den Fürsten von Persien zu kämpfen. Und wenn ich mit ihm fertig geworden bin<sup>8</sup>, siehe, dann wird der Fürst von Griechenland kommen - **21** doch will ich dir mitteilen, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist -, und es gibt keinen Einzigen, der mir gegen jene mutig beisteht<sup>9</sup> als nur Michael, euer Fürst.*

**Bibelstellen:** Eph. 6,12

Epheser 6:12

**12** *Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.*

### **4. GEISTLICHE MÄCHTE DER BOSHEIT IN HIMMLISCHEN ORTEN: „Pneumatika**

**Definition:** „Geistliche Mächte der Bosheit, die im Gebiet oberhalb der Erde wohnen.“  
**Anmerkung:** Die bedeutsamste und mächtigste Bezeichnung des Bösen und des Schlimmen. Bedeutung: „alles Fleisch verderbend“. Das ist die Verbreitung von unsauberen Geistern unter den Menschen; auch als Dämonen bekannt.  
**Bibelstellen:** Eph. 3,10; 6,12

Epheser 3:10

**10** *damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt<sup>10</sup> durch die Gemeinde<sup>11</sup> die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben werde,*

Epheser 6:12

*12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>.*

## II. DAS WESEN DER DÄMONEN

1. Primär sind Dämonen **geistliche Wesen** und sind auch so definiert.

a) zwei Bibelstellen aus dem Alten Testament über Dämonen (hebräisch: „Shedhim“) sind 5. Mose 32,17 und Psalm 106,36-37  
Im Alten Testament sehen wir die Aktivität der Dämonen als Folge von Götzenanbetung.

5.Mose 32:17

*17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen, die erst vor kurzem aufgekomen waren, die eure Väter nicht verehrten<sup>13</sup>.*

Psalm 106:36-37

*36 Sie dienten ihren Götzen, die wurden ihnen zum Fallstrick. // 37 Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen,*

b) Bibelstellen zu „der Haarige“, „die Ziege“ – hebräisch: „Seivim“.

3. Mose 17,7 ;2. Chron. 11,15: Es beunruhigte Gott, dass Versammlungen der Dämonenanbetung gehalten wurden.

3.Mose 17:7

*7 Und sie sollen nicht mehr ihre Schlachtopfer den Bocksdämonen<sup>6</sup> schlachten, denen sie nachhuren. Das soll ihnen eine ewige Ordnung sein für ihre Generationen.*

2.Chronik 11:15

*15 und er hatte sich Priester angestellt für die Höhen und für die Bocksdämonen<sup>3</sup> und für die Kälber, die er gemacht hatte.*

2. Bibelstellen aus dem Neuen Testament:

• Teufel, Dämonen (1. Kor. 10,20 – griechisch: „diamonian“)

1.Korinther 10:20

*20 Nein, sondern dass das, was sie<sup>10</sup> opfern, sie den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den<sup>11</sup> Dämonen.*

• Unsaubere Geister (Markus 1,27)

Markus 1:27

*27 Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: Was ist dies? Eine neue Lehre mit Vollmacht? Und den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm.*

• Böse Geister (Offenbarung 16,14)

Offenbarung 16:14

*14 denn es sind Geister von Dämonen, die Zeichen tun, die ausziehen zu den Königen des ganzen Erdkreises, sie zu versammeln zu dem Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen.*

**Anmerkung:** „Dämonen“ und „unsaubere Geister“ werden in Matth. 15,22 und Markus 7,25 austauschbar verwendet.

„Böse Geister“ und „unsaubere Geister“ werden in Off. 16,13 austauschbar verwendet.

Matthäus 15:22

*22 und siehe, eine kanaanäische Frau, die aus jenem Gebiet herkam, schrie und sprach: Erbarme dich meiner, Herr, Sohn Davids! Meine Tochter ist schlimm besessen.*

Markus 7:25

*25 Aber sogleich hörte eine Frau von ihm, deren Töchterchen einen unreinen Geist hatte, kam und fiel nieder zu seinen Füßen;*

Offenbarung 16:13

*13 Und ich sah aus dem Mund des Drachen und aus dem Mund des Tieres und aus dem Mund des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, wie Frösche;*

### **3. Dämonen sind von Natur aus moralisch unrein und verdorben.** (Matt.10,1; Markus 1,27; 3,11; Lukas 4,36; Apg. 8,7)

Matthäus 10:1

*1 Und als er seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.*

Markus 1:27

*27 Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sagten: Was ist dies? Eine neue Lehre mit Vollmacht? Und den unreinen Geistern gebietet er, und sie gehorchen ihm.*

Markus 3:11

*11 Und wenn die unreinen Geister ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder und schrien und sprachen: Du bist der Sohn Gottes.*

Lukas 4:36

*36 Und Entsetzen kam über alle, und sie redeten untereinander und sprachen: Was ist dies für ein Wort? Denn mit Vollmacht und Kraft gebietet er den unreinen Geistern, und sie fahren aus.*

Apostelgeschichte 8:7

*7 Denn von vielen, die unreine Geister hatten, fuhren sie aus, mit lauter Stimme schreiend; und viele Gelähmte und Lahme wurden geheilt.*

## **III. Der Charakter der Dämonen**

Sie sind lebendige, intelligente Wesen, die die Menschen nicht nur als unreine Kräfte beeinflussen. Ihre Charakter sind absolut korrupt, tragen das Wesen Satans und erfüllen seine bösen Absichten. Sie wollen die Ähnlichkeit der Menschen mit Gott, die wir von Gott nach seinem Bild geschaffen sind, verderben. Sie ersehnen sich einen menschlichen Körper, den sie bewohnen können, durch welchen sie anschliessend ihren Charakter besser ausleben können.

### **1. Willen (Matt. 12,43f) - Treffen Entscheidungen**

Matthäus 12:43f

*43 Wenn aber der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchwandert er dürre Orte, sucht Ruhe und findet sie nicht. 44 Dann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, aus dem ich herausgegangen bin; und wenn er kommt, findet er es leer, gekehrt und geschmückt. 45 Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, böser als er selbst, und sie gehen hinein und wohnen dort; und das Ende jenes Menschen wird schlimmer als der Anfang. So wird es auch diesem bösen Geschlecht ergehen.*

### **2. Wissen (Markus 1,23f, Apg. 19,15)**

Markus 1:23f

**23** Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist; und er schrie auf **24** und sagte: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes.

Apostelgeschichte 19:15

**15** Der böse Geist aber antwortete und sprach zu ihnen: Jesus kenne ich, und von Paulus weiß ich. Aber ihr, wer seid ihr?

### 3. Gefühl (Jakobus 2,19) – Angst

Jakobus 2:19

**19** Du glaubst, dass nur einer Gott ist? Du tust recht; auch die Dämonen glauben und zittern.

### 4. Sprache (Mark 3,11f)

Markus 3:11

**11** Und wenn die unreinen Geister ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder und schrien und sprachen: Du bist der Sohn Gottes. **12** Und er bedrohte sie sehr, dass sie ihn nicht offenbar machten.

### 5. Existenzbewusstsein (Mark. 5,7-9)

– sie kennen ihre Namen und Aufgaben

Markus 5:7-9

**7** und er schrie mit lauter Stimme und sagt: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht! **8** Denn er sagte zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen! **9** Und er fragte ihn: Was ist dein Name? Und er spricht zu ihm: Legion ist mein Name, denn wir sind viele.

**Anmerkung:** Beachte, dass Dämonen auch in religiösen Umgebungen arbeiten. (Lehre über Dämonen). Sie arbeiten, die Harmonie zu zerstören und Verwirrung und Streit in Gemeinden zu stiften.

## IV. AKTIVITÄT DER DÄMONEN

1. sie locken – sie machen ihr Auftreten attraktiv

2. sie täuschen (1.Timotheus 4,1)

1. Timotheus 4:1

**1** Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren<sup>1</sup> Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische<sup>2</sup> Geister und Lehren von Dämonen achten,

3. sie versklaven (Römer 8,15)

Römer 8:15

**15** Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft<sup>5</sup> empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba<sup>6</sup>, Vater!

4. sie quälen – sie verhindert Frieden, rufen Aufregung hervor (1. Joh. 4,18)

1. Johannes 4:18

**18** Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat es mit Strafe zu tun. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

## 5. sie zwingen - (Lukas 8,29)

*Lukas 8:29*

*29 Denn er hatte dem unreinen Geist geboten, von dem Menschen auszufahren. Denn öfters hatte er ihn gepackt; und er war gebunden mit Ketten und Fußfesseln und bewacht worden, und er zerbrach die Fesseln und wurde von dem Dämon in die Wüsten getrieben.*

## 6. sie verunreinigen

### **Zusammenfassung:**

Dämonen erfüllen das Vorhaben Satans, die ganze Menschheit zu bestechen. Sie kämpfen gegen jeglichen Frieden. Rufen Verwirrung, Aufregung, Zerstörung der Harmonie hervor. Rauben den Seelenfrieden. Zerstören die Kommunikation mit anderen Menschen. Allgemeine Unruhe. Rebellion gegen Gott - arbeiten um zu zerstören.

# Die Schlüssel des Königreichs - Unsere geistlichen Waffen

## Einleitung:

Nachdem die Israeliten den Jordan überquert hatten, standen sie dem uneinnehmbaren Jericho gegenüber. Ihr Kapital und ihre Waffen reichten nicht aus, diese Stadt einzunehmen, deshalb erhielten sie geistliche Waffen vom Engel des Herrn. Wir stehen einem Feind gegenüber, der es sich in unseren Leben schon eine Weile lang gemütlich gemacht hat. Seine Bindungen sehen unbesiegbar aus, aber wir erhielten geistliche Waffen.

**Text:** Josua 1,3; 2. Kor. 10,3f; Matt. 16,19

*Josua 1:3*

**3** Jeden Ort, auf den eure Fußsohle treten wird - euch habe ich ihn gegeben, wie ich zu Mose geredet habe.

*2. Korinther 10:3f*

**3** Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; **4** denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für **2** Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir überspitzte Gedankengebäude **3 5** und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken **4** gefangen unter **5** den Gehorsam Christi **6** und sind bereit, allen Ungehorsam zu strafen, wenn euer Gehorsam erfüllt sein wird.

*Matthäus 16:19*

**19** Ich werde dir die Schlüssel des Reiches **8** der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.

## I. WIE GING JESUS MIT DÄMONEN UM?

### 1. Begegnungen:

a) Jesus brachte das Königreich Gottes. Er predigte und trieb Dämonen aus. (Markus 1,39)

*Markus 1:39*

**39** Und er ging und predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die Dämonen aus.

b) Er sandte andere, das gleiche zu tun.  
(Matt 10,1+7+8; Markus 3,14f; 16,15-18; Lukas 10,9+17)

*Matthäus 10:1 + 7 + 8*

**1** Und als er seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.

**7** Wenn ihr aber hingehet, predigt und sprecht: Das Reich **4** der Himmel ist nahe gekommen.

**8** Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige **5**, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

*Markus 3:14f*

**14** und er berief **3** zwölf **4**, damit sie bei ihm seien und damit er sie aussende, zu predigen **15** und Vollmacht zu haben, die Dämonen auszutreiben.

*Markus 16:15 – 18*

**15** Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!

*Mt 28, 18-20; Lk 24, 44-53* **16** Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird gerettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden. **17** Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen<sup>4</sup> reden; **18** werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Lukas 10:9 + 17

**9** und heilt die Kranken darin und sprecht zu ihnen: Das Reich<sup>1</sup> Gottes ist nahe zu euch gekommen. **17** Die Siebzig aber kehrten mit Freuden zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen.

**Bemerkung:** Indem er Dämonen austrieb brachte er Gottes Königreich näher zu den Menschen. (Jesus diente den Juden, nicht den Heiden). Unsere wichtigste Aufgabe ist es, den Menschen Freiheit zu bringen. Die Arbeit der Gemeinde ist die selbe wie die von Jesus.

c) die Arbeit Jesu war doppelte:

- Vergebung der Sünden (Apg. 5,31; 10,43)

Apostelgeschichte 5:31

**31** Diesen hat Gott durch seine Rechte zum Führer<sup>6</sup> und Retter erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben.

Apostelgeschichte 10:43

**43** Diesem geben alle Propheten Zeugnis, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfängt durch seinen Namen.

- Er befreite die Gefangenen indem er die Werke des Teufels vernichtete. (Lukas 4,18-21; 1. Joh. 3,8)

Lukas 4:18 – 21

**18** "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit<sup>4</sup> auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden, **19** auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn." **20** Und als er das Buch zugerollt hatte, gab er es dem Diener zurück und setzte sich; und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. **21** Er fing aber an, zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.

1. Johannes 3:8

**8** Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

## **2. Antwort:**

Die Dämonen reagierten sofort auf die Anwesenheit von Jesus; sie blieben nicht still - sie mussten lauthals schreien. (Markus 1,23-25; 3,11; Markus 5,6-13)

Markus 1:23 – 25

**23** Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geist; und er schrie auf **24** und sagte: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes. **25** Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm!

Markus 3:11

**11** Und wenn die unreinen Geister ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder und schrien und sprachen: Du bist der Sohn Gottes.

Markus 5:6 – 13

**6** Und als er Jesus von weitem sah, lief er und warf sich vor ihm nieder; **7** und er schrie mit lauter Stimme und sagt: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, Sohn Gottes, des Höchsten? Ich beschwöre dich bei Gott, quäle mich nicht! **8** Denn er sagte zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen! **9** Und er fragte ihn: Was ist dein Name? Und er spricht zu ihm: Legion ist mein Name, denn wir sind viele. **10** Und er bat ihn sehr, dass er sie nicht aus der Gegend fortschicke. **11** Es war aber dort an dem Berg eine große Herde Schweine, die weidete. **12** Und sie baten ihn und sagten: Schicke uns in die Schweine, damit wir in sie hineinfahren! **13** Und er erlaubte es ihnen. Und die unreinen Geister fuhren aus und fuhren in die Schweine, und die Herde stürzte sich den Abhang hinab in den See, etwa zweitausend, und sie ertranken in dem See.

## II. DIE STELLUNG DER GEMEINDE

Psalm 110,1-3

### Herrscherposition

**1** Von David. Ein Psalm. Spruch des HERRN für meinen Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße! **2** Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde! **3** Dein Volk ist voller Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht, aus dem Schoß der Morgenröte habe ich dich wie Tau gezeugt<sup>1</sup>.

Epheser 1,20-22

### Die Stellung der Gemeinde

**20** Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt<sup>14</sup> gesetzt hat, **21** hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter<sup>15</sup>, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird. **22** Und alles hat er seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde<sup>16</sup> gegeben,

Kolosser 2,15

### Die Mächte sind entwaffnet

**15** er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm<sup>6</sup> hat er den Triumph über sie gehalten.

Kolosser 2,19

### Die Fülle von Christus in körperlicher Form

**19** und nicht festhält das Haupt, von dem aus der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

Kolosser 2,10

### Wir haben alles in ihm

**10** und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

1. Petrus 3,22

### Die Position von Christus

**22** Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gegangen ist, und Engel und Mächte und Kräfte sind ihm unterworfen.

Epheser 2,6

### In den himmlischen Bereich versetzt

**6** Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt<sup>4</sup> in Christus Jesus,

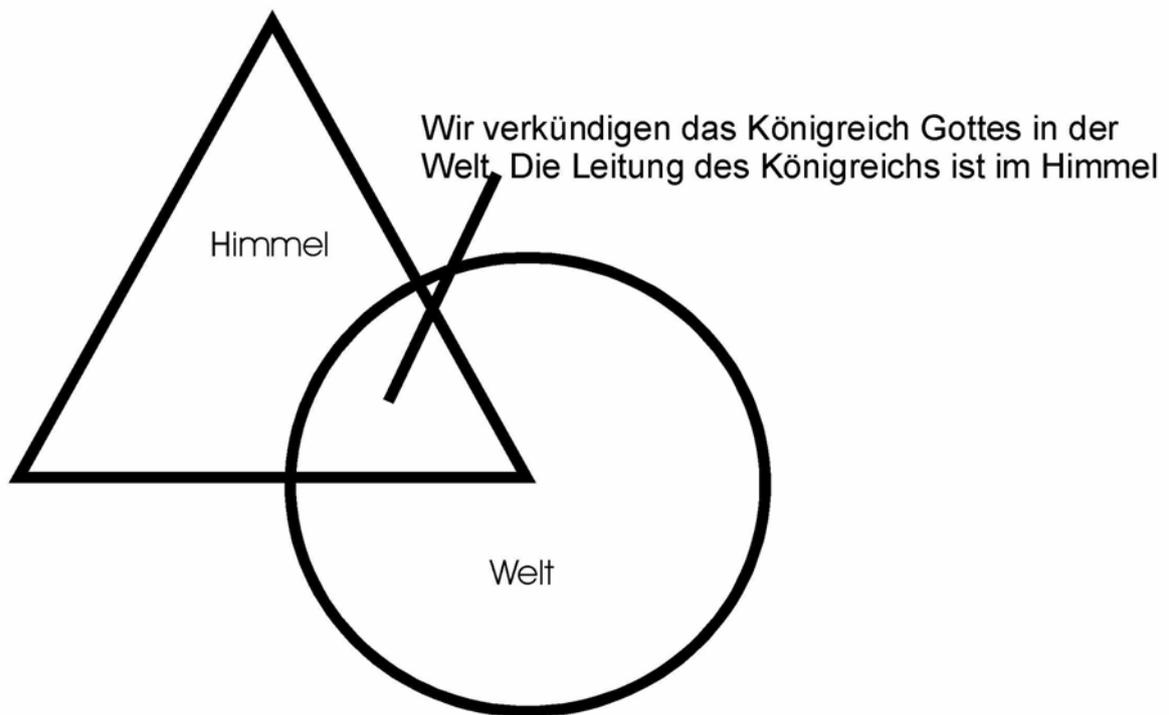
## Weitere Bibelstellen: Psalm 44,5; 45,6

Psalm 44:5

**5** Du selbst bist mein König, Gott; gebiete die Rettungen Jakobs!

Psalm 45:6

**6** Deine geschärften Pfeile - Völker fallen unter dir - ins Herz der Feinde des Königs!



**Matthäus 16:16-19.** An Gottes Willen festzuhalten und ihn auf der Erde zu verkünden bindet das, was nicht Gottes Wille ist und setzt das frei, was sein Wille ist.

*Matthäus 16:16 - 19*

*16 Simon Petrus aber antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. 17 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Bar Jona<sup>4</sup>; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist. 18 Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus<sup>5</sup>, und auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde<sup>6</sup> bauen, und des Hades<sup>7</sup> Pforten werden sie nicht überwältigen. 19 Ich werde dir die Schlüssel des Reiches<sup>8</sup> der Himmel geben; und was immer du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.*

### III. DIE SCHLÜSSEL DES KÖNIGREICHES:

#### 1. Der Name Jesu - Unsere Autorität (Phil. 2,9f; Matt. 28,18; Eph. 1,21)

*Philipper 2:9f*

*9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen<sup>10</sup>, der über jeden Namen ist, 10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*

Matthäus 28:18

**18** Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht<sup>5</sup> gegeben im Himmel und auf Erden.

Epheser 1:21

**21** hoch über jede Gewalt und Macht und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der nicht nur in diesem Zeitalter<sup>15</sup>, sondern auch in dem zukünftigen genannt werden wird.

a) Der Name ist wie ein Zepter in den Händen eines Königs. (Psalm 45,6; Psalm 110,1f)

Psalm 45:6

**6** Deine geschärften Pfeile - Völker fallen unter dir - ins Herz der Feinde des Königs!

Psalm 110:1f

**1** Von David. Ein Psalm. Spruch des HERRN für meinen Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße! **2** Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde!

b) wir nehmen Jesu Platz ein und benutzen seinen Namen, wie wenn Jesus selber hier wäre. (Matt. 10,1; Joh. 14,12-14)

Matthäus 10:1

**1** Und als er seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen.

Johannes 14:12 – 14

**12** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe. **13** Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. **14** Wenn ihr mich<sup>4</sup> etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun.

c) Gott hat uns seine Autorität übergeben. (Mark 16,17; Lukas 9,1; 10,19)

Markus 16:17

**17** Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen<sup>4</sup> reden; **18** werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Lukas 9:1

**1** Als er aber die Zwölf zusammengerufen hatte, gab er ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten.

Lukas 10:19

**19** Siehe, ich habe euch die Macht<sup>6</sup> gegeben<sup>7</sup>, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.

d) Voraussetzungen für den Empfang und Gebrauch von Autorität:  
>> Man muss Sieg im eigenen Leben haben.  
>> Autorität kommt nicht von selbst, sondern der Gläubige muss Wert darauf legen, in Glauben und in der Kraft des Heiligen Geistes.  
>> Es braucht Wissen und Einsicht in Gottes Wille in der entsprechenden Situation

## 2. Der Heilige Geist - Unsere Kraft

a) Apg. 1,8: Kraft, Stärke – griechisch „DUNAMIS“

*Apostelgeschichte 1:8*

*8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.*

b) Eph. 3,16: Gestärkt durch die Kraft der Heiligen Geistes.

*Epheser 3:16*

*16 Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;*

c) Sacharja 4,6: Die Kraft des Heiligen Geistes befähigt uns in Seiner Stärke und Seiner Kraft vorwärts zu gehen.

*Sacharja 4:6*

*6 Da antwortete er und sprach zu mir: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft<sup>3</sup>, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.*

d) die Werke des Heiligen Geistes sind: Befreiung, Aufdecken und Bloßstellen von dämonischen Bindungen. (Matt. 12,28f; Lukas 11,20-22)

*Matthäus 12:28f*

*28 Wenn ich aber durch den Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich<sup>12</sup> Gottes zu euch gekommen. 29 Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht vorher den Starken bindet? Und dann wird er sein Haus berauben.*

*Lukas 11:20 – 22*

*20 Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich<sup>6</sup> Gottes zu euch gekommen. 21 Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, so ist seine Habe in Frieden; 22 wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn besiegt, so nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf die er vertraute, und seine Beute verteilt er.*

## IV. UNSERE GEISTLICHEN WAFFEN:

### 1. Glaube:

Mit **Kraft** und **Autorität** halten wir am Königreich fest. **Glaube** ist notwendig um an Kraft und Autorität festzuhalten.

a) Glaube gründet auf der Offenbarung Gottes.

b) dieser Glaube wird durch das Wort Gottes gestützt.

Wir **widerstehen** durch Sprechen des Wortes. (Jakobus 4,7; 1. Petrus 5,9)

*Jakobus 4:7*

*7 Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.*

*1. Petrus 5:9*

*9 Dem widersteht standhaft durch den<sup>8</sup> Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen<sup>9</sup>!*

c) Glaube stützt sich auf den Blutsbund. (Jeremia 31; Kolosser 1,13)  
Die Wirkung des Blutbundes trotz Satan und seinen Werken.

Jeremia 31

**Zukünftiges Heil für Israel und Juda**

1 In jener Zeit, spricht der HERR<sup>1</sup>, werde ich der Gott aller Sippen Israels sein, und sie werden mein Volk sein. 2 So spricht der HERR: Das Volk derer, die dem Schwert entronnen sind, hat Gnade<sup>2</sup> gefunden in der Wüste, als Israel wanderte, um zu seiner Ruhe zu kommen. 3 3 Der HERR ist ihm<sup>4</sup> von ferne erschienen: "Ja, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dir meine Güte<sup>5</sup> bewahrt. 4 Ich will dich wieder bauen, und du wirst gebaut sein, Jungfrau Israel! Du wirst dich wieder mit deinen Tamburinen schmücken und ausziehen im Reigen der Tanzenden. 5 Du wirst wieder Weinberge pflanzen auf den Bergen Samarias; die Pflanzler werden pflanzen und genießen<sup>6</sup>. 6 Denn es wird einen Tag geben, an dem die Wächter auf dem Gebirge Ephraim rufen: Macht euch auf und lasst uns nach Zion hinaufziehen zum HERRN, unserm Gott!" 7 Denn so spricht der HERR: Jubelt über Jakob mit Freuden und jauchzt über das Haupt der Nationen<sup>7</sup>! Verkündet, lobsingt und sprecht: Gerettet hat der HERR sein Volk,<sup>8</sup> den Rest Israels! 8 Siehe, ich bringe sie herbei aus dem Land des Nordens und sammle sie von dem äußersten Ende der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende, sie alle zusammen; als eine große Volksversammlung kehren sie hierher zurück. 9 Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen<sup>9</sup> führe ich sie. Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Weg, auf dem sie nicht stürzen. Denn ich bin Israel wieder zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener. 10 Hört das Wort des HERRN, ihr Nationen, und meldet es auf den fernen Inseln und sagt: Der Israel zerstreut hat, wird es wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde! 11 Denn der HERR hat Jakob losgekauft und hat ihn erlöst aus der Hand dessen, der stärker war als er. 12 Und sie werden kommen und jubeln auf der Höhe Zions und herbeiströmen zu all dem Guten<sup>10</sup> des HERRN: zum Korn, zum Most, zum Öl und zu den jungen Schafen und Rindern. Und ihre Seele wird sein wie ein bewässerter Garten, und sie werden nicht mehr länger verschmachten. 13 Dann wird die Jungfrau sich erfreuen am Reigen, junge Männer und Greise miteinander. Und ich will ihre Trauer in Freude verwandeln und will sie trösten und erfreuen in<sup>11</sup> ihrem Kummer. 14 Und ich will die Seele der Priester mit Fett laben, und mein Volk wird sich an all meinem Guten sättigen, spricht der HERR<sup>12</sup>. 15 So spricht der HERR: Horch! In Rama hört man Totenklage, bitteres Weinen. Rahel beweint ihre Kinder. Sie will sich nicht trösten lassen<sup>13</sup> über ihre Kinder, weil sie nicht mehr da sind. 16 So spricht der HERR: Halte deine Stimme zurück vom Weinen und deine Augen von Tränen! Denn es gibt Lohn für deine Mühe, spricht der HERR<sup>14</sup>: Sie werden aus dem Land des Feindes zurückkehren; 17 und Hoffnung ist da für deine Zukunft<sup>15</sup>, spricht der HERR<sup>16</sup>, und deine Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren. 18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht ans Joch gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, HERR, bist mein Gott. 19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Hüften. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. - 20 Ist mir Ephraim ein teurer Sohn oder ein Kind, an dem ich Freude habe<sup>17</sup>? Denn sooft ich auch gegen ihn geredet habe, muss ich doch immer wieder an ihn denken. Darum ist mein Innerstes um ihn erregt. Ich muss mich über ihn erbarmen, spricht der HERR<sup>18</sup>. 21 Richte dir Wegweiser<sup>19</sup> auf, setze dir Wegzeichen, richte dein Herz auf die Straße, auf den Weg, den du gegangen bist! Kehre um, Jungfrau Israel, kehre um in diese deine Städte! 22 Wie lange willst du dich hin und her wenden, du abtrünnige Tochter? Denn der HERR hat ein Neues geschaffen<sup>20</sup> auf der Erde: Die Frau wird den Mann umgeben<sup>21</sup>! 23 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Dieses Wort wird man wieder sprechen im Land Juda und in seinen Städten, wenn ich ihr Geschick wende: Der HERR segne dich, du Weide der Gerechtigkeit, du heiliger Berg! 24 Und Juda und alle seine Städte werden miteinander darin wohnen, Bauern und die, die mit der Herde umherziehen<sup>22</sup>. 25 Denn ich habe die erschöpfte Seele reichlich getränkt und jede schmachtende Seele gefüllt. 26 Darum heißt es: "Ich wachte auf und sah umher - mein Schlaf war mir köstlich gewesen." 27 Siehe, Tage kommen, spricht der HERR<sup>23</sup>, da säe ich das Haus Israel und das Haus Juda: Samen von Menschen und Samen von Vieh. 28 Und es wird geschehen, wie ich über sie gewacht habe, um auszureißen, abzubrechen, niederzureißen, zugrunde zu richten und zu vernichten, ebenso werde ich über sie wachen, um zu bauen und zu pflanzen, spricht der HERR<sup>24</sup>. 29 In jenen Tagen wird man nicht mehr sagen: Die Väter haben unreife Trauben gegessen, und die Zähne der Söhne sind stumpf geworden; 30 sondern jeder wird wegen seiner Schuld sterben: Jeder Mensch, der unreife Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden.

**Verheißung eines neuen Bundes**

31 Siehe, Tage kommen, spricht der HERR<sup>25</sup>, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus

*Juda einen neuen Bund:*

*V. 31-34: Hebr 8,8-12; 10,16-18<sup>32</sup> nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr<sup>26</sup> war, spricht der HERR<sup>27</sup>. <sup>33</sup> Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR<sup>28</sup>: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. <sup>34</sup> Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HERRN! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HERR<sup>29</sup>. Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken. <sup>35</sup> So spricht der HERR, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht, der das Meer erregt, dass seine Wogen brausen, HERR der Heerscharen ist sein Name: <sup>36</sup> Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, spricht der HERR<sup>30</sup>, dann soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage. <sup>37</sup> So spricht der HERR: Wenn der Himmel oben gemessen werden kann und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, dann will ich auch die ganze Nachkommenschaft Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, spricht der HERR<sup>31</sup>. <sup>38</sup> Siehe, Tage kommen, spricht der HERR<sup>32</sup>, da diese Stadt für den HERRN wieder gebaut werden wird, vom Turm Hananel bis zum Ecktor. <sup>39</sup> Und die Messschnur wird weiter fortlaufen geradeaus über den Hügel Gareb und sich nach Goa wenden. <sup>40</sup> Und das ganze Tal der Leichen und der Fettasche<sup>33</sup> und alle Terrassengärten bis zum Bach<sup>34</sup> Kidron, bis zur Ecke des Rosstors nach Osten zu, wird für den HERRN heilig sein. Die Stadt soll nicht mehr niedergedrückt<sup>35</sup> noch zerstört werden in Ewigkeit<sup>36</sup>.*

*Kolosser 1:13*

*<sup>13</sup> er hat uns gerettet<sup>11</sup> aus der Macht<sup>12</sup> der Finsternis und versetzt in das Reich<sup>13</sup> des Sohnes seiner Liebe.*

- d) Glaube wird frei durch Gebet.  
Du musst deinen Mund öffnen und deinen Glauben freisetzen  
- das durchdringt das Territorium Satans.

## **2. Sein Blut:**

- a) Das Blut spricht von dem neuen Bund, der die Kraft der Sünde durchbricht.
- b) perfekter Schutz vor dem Ankläger
- c) perfektes Ansehen vor Gott

## **3. Sein Wort:**

- a) Der Teufel hasst die Wahrheit über alles, und solange du in der Wahrheit wandelst, wird er dich nicht berühren können.
- b) Unsere Autorität über Satan nach dem Wort. (Matt. 18,18; Lukas 10,19; Kol. 2,15; Jakobus 4,7; 1. Petrus 5,8f; 1. Joh. 3,8; 4,4; Off. 12,11)

*Matthäus 18:18*

*<sup>18</sup> Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.*

*Lukas 10:19*

*<sup>19</sup> Siehe, ich habe euch die Macht<sup>6</sup> gegeben<sup>7</sup>, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.*

Kolosser 2:15

**15** er hat die Gewalten und die Mächte völlig entworfen und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm **6** hat er den Triumph über sie gehalten.

Jakobus 4:7

**7** Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.

1. Petrus 5:8f

**8** Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. **9** Dem widersteht standhaft durch den **8** Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen **9**!

1. Johannes 3:8

**8** Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

Offenbarung 12:11

**11** Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!

**Merksatz:** „Es gibt kein stärkeres Paar als der Heilige Geist und das Wort Gottes. Die beiden im richtigen Verhältnis, und der Teufel wird mit Sicherheit bloßgestellt und entthront.“

#### **4. Lobpreis:**

a) Psalm 149.6-9, 2.Chron. 20.22. Lobpreis ist eine starke Waffe, die in den teuflischen Reihen Verwirrung stiftet

Psalm 149:6 – 9

**6** Lobpreis **1** Gottes sei in ihrer Kehle und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, **7** um Rache zu vollziehen an den Nationen, Strafgerichte an den Völkerschaften, **8** um ihre Könige zu binden mit Ketten, ihre Edlen mit eisernen Fesseln, **9** um das schon aufgeschriebene Gericht an ihnen zu vollziehen! Das ist Ehre für alle seine Frommen. Halleluja!

2. Chronik 20:22

**22** Und zu der Zeit, da sie mit Jubel und Lobgesang anfangen, legte der HERR einen Hinterhalt **7** gegen die Söhne Ammon, Moab und die vom Gebirge Seir, die gegen Juda gekommen waren; und sie wurden geschlagen.

b) Lobpreis erhebt Gott, den Herrn und stärkt und erbaut den Gläubigen im Geist

# Geistliche Kriegsführung

## Einleitung:

Zuerst brauchen wir inneren Sieg bevor wir das Land um uns herum in Besitz nehmen können. Kanaan ist das Land des Sieges: Das Land der Schlacht und des Überwindens. Der Teufel hat für jede Person einen individuellen Schlachtplan. Wenn wir seine Taktik erkannt haben, können wir uns erheben und ihm widerstehen. Gott hat uns geistliche Waffen geschenkt, als Schutz gegen die Attacken des Feindes.

**Text:** Epheser 6,10-18

*Epheser 6:10 – 18*

### *Die Waffenrüstung Gottes*

*10 Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke! 11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt! 12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>. 13 Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet<sup>7</sup> habt, stehen bleiben könnt! 14 So steht nun, eure Lenden<sup>8</sup> umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit 15 und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens! 16 Bei alledem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt! 17 Nehmt<sup>9</sup> auch den Helm des Heils<sup>10</sup> und das Schwert des Geistes, das<sup>11</sup> ist Gottes Wort! 18 Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen*

## I. GOTTES WAHRHEIT - EIN GURT:

1. Ein Diener Gottes kann dem Reich der Finsternis nicht widerstehen, wenn er nicht auf der Wahrheit gegründet ist.

2. Satan arbeitet mit Täuschung und Unwissenheit, deshalb ist es wichtig, dass unser ganzes Wesen mit Wahrheit durchzogen ist.

3. Attacke:

Satan lügt:

- a) über den Charakter Gottes
- b) darüber, wer du bist
- c) über andere Leute, Umstände usw.

4. Gegenattacke:

Gottes Wahrheit macht uns fähig, in den Krieg zu ziehen.

- a) „Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein“ - Vorbereitung auf Aktivität (2.Mose 12.11)

*2.Mose 12:11*

*11 So aber sollt ihr es essen: eure Lenden gegürtet, eure Schuhe an euren Füßen und euren Stab in eurer Hand; und ihr sollt es essen in Hast. Ein Passah<sup>6</sup> für den HERRN ist es.*

b) Mache es - sei in Bereitschaft gekleidet (Lukas 12.35)

Lukas 12:35

**35** Eure Lenden sollen umgürtet und die Lampen brennend sein!

c) „Gürtet euren Verstand“ - (1.Petrus 1.13)

1.Petrus 1:13

**13** Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in **13** der Offenbarung Jesu Christi!

## II. GOTTES GERECHTIGKEIT - EIN BRUSTPANZER

1. Gerechtigkeit wird dich standhaft machen. Problem: Zu viele Leute glauben nicht, dass sie gerecht sind.

### 2. Attacke:

a) Anklage (Off. 12,10). Verzweiflung kommt vom Glauben an Satan statt an Gott.

Offenbarung 12:10

**10** Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich<sup>4</sup> unseres Gottes und die Macht<sup>5</sup> seines Christus gekommen<sup>6</sup>; denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

b) Verdammnis (Röm. 8,1). Es ist nötig, die Wahrheit auszusprechen.

Römer 8:1

**1** Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

c) Geistlicher Stolz: Satan will dich soweit bringen, dass du deiner eigenen Gerechtigkeit mehr glaubst als derjenigen von Christus. Er will dich erschöpfen, dich antreiben zum Gebet, zum Studium, zum Zeugnis geben, usw. bis zum Punkt der totalen Erschöpfung.

### 3. Gegenattacke:

a) Schutz: Ein mit der Gerechtigkeit des Herrn bedecktes Herz

b) Klare Motive; immer auf der Suche, Gott zu verherrlichen

c) Stand in Gottes Gerechtigkeit (Röm 3,22+25f.)

Römer 3:22 + 25f

**22** Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus<sup>9</sup> für alle<sup>10</sup>, die glauben. Denn es ist kein Unterschied,

**25** Ihn hat Gott hingestellt<sup>11</sup> als einen Sühneort<sup>12</sup> durch den Glauben an sein Blut<sup>13</sup> zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden **26** unter der Nachsicht Gottes; zum Erweis seiner Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit, dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesus<sup>14</sup> ist.

## III. GOTTES FRIEDE - SCHUHE:

1. Matt. 5,11+44: Die Werke des Teufels bringen Zerstreung, Streit, Uneinigkeit hervor. Streit mit Gott und Menschen wird den Verlust des Friedens mit sich bringen.

Matthäus 5:11 + 44

11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügenderisch<sup>3</sup> gegen euch reden werden um meinetwillen.

44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde<sup>18</sup>, und betet für die, die euch verfolgen,

## 2. Attacke:

a) Verfolgung (Joh. 16,33)

Johannes 16:33

33 Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

- b) Lügen
- c) Kompromisse
- d) Passivität

## 3. Gegenattacke:

a) Du musst auf dem Weg des Friedens gehen. (Matt. 12,18-20)

Matthäus 12:18 – 20

18 "Siehe, mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen gefunden hat; ich werde meinen Geist auf ihn legen, und er wird den Nationen Recht<sup>7</sup> verkünden.

19 Er wird nicht streiten noch schreien, noch wird jemand seine Stimme auf den Straßen hören; 20 ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Recht<sup>8</sup> hinausführe zum Sieg;

b) Ringe nicht mit Fleisch und Blut - gehe gegen die Kraft, die hinter dem dich attackierenden Menschen steht, an.

c) Wir predigen ein Evangelium des Friedens.

## IV. GOTTES GLAUBE - UNSER SCHILD:

### 1. Die Hauptangriffe werden gegen deinen Glauben gehen. (1.Tim. 6,12)

1.Timotheus 6:12

12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen!

### 2. Attacken:

a) Unglaube (Hebr. 4,2; 3,19)

Hebräer 4:2; 3:19

2 Denn auch uns ist eine gute Botschaft<sup>2</sup> verkündigt worden, wie auch jenen; aber das gehörte Wort<sup>3</sup> nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.

(Heb 3:19)

19 Und wir sehen, dass sie wegen des Unglaubens nicht hineingehen konnten.

- b) Zweifel
- c) Angst (das Gegenteil des Glaubens)

### 3. Schutz:

- a) Unser Vertrauen auf Gott muss immer als ein Schutz um uns sein.
- b) Glaube ist ein Schild, das von Kopf bis Fuß Schutz gibt.
- c) Glaube widersteht dem Feind aktiv. (1.Petrus 5.9)

*1.Petrus 5:9*

*9 Dem widersteht standhaft durch den<sup>8</sup> Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen<sup>9</sup>!*

- d) Glaube muss durch unsere Mäuler freigesetzt werden.

## V. GOTTES HEIL, ERLÖSUNG - UNSER HELM:

1. Die Attacken werden gegen den Verstand gehen. Versichere dich ständig, dass dein Verstand mit Gott, Menschen und dir selber im Frieden ist. (Versuche nicht, alle Probleme mittels des Verstandes zu lösen.)

### 2. Attacke:

- a) Der Verstand - ein Schlachtfeld der Gedanken (2. Kor. 10,5)

*2.Korinther 10:5*

*5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken<sup>4</sup> gefangen unter<sup>5</sup> den Gehorsam Christi*

- b) Der nicht erneuerte Verstand - bleibt in der Finsternis (Eph. 4,18)

*Epheser 4:18*

*18 sie sind verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung<sup>13</sup> ihres Herzens;*

- c) Der fleischliche Verstand - operiert im Fleisch (Röm 8,6)

*Römer 8:6*

*6 Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden,*

- d) Phantasie ist eine Quelle der Täuschung.

### 3. Gegenattacke:

- a) Bringe die Gedanken unter Kontrolle. (Lass deinen Verstand nicht wild werden)

- b) Erneuere dich im Geist deines Verstandes. (Eph. 4,23)

*Epheser 4:23*

*23 dagegen erneuert werdet in dem<sup>16</sup> Geist eurer Gesinnung<sup>17</sup>*

- c) Kultische und okkulte Bindungen über deinen Verstand brechen.

## VI. GOTTES WORT - UNSER SCHWERT:

1. Das Schwert des Geistes ist eine lebendiges Schwert um mit göttlicher Kraft Festungen zu zerstören. Es ist eine offensive Waffe, die aus dem Mund heraus kommt. (Off. 19,15)

*Offenbarung 19:15*

*15 Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er mit ihm die Nationen schlage; und er wird sie hüten mit eisernem Stab, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.*

### 2. Attacke:

- a) „Sagte Gott wirklich?“
- b) Verdrehung und Verzerrung und falsche Interpretation des Wortes.
- c) Nimmt das Wort aus dem Herzen der Zuhörer. (Matt. 13,19)

*Matthäus 13:19*

*19 Sooft jemand das Wort vom Reich<sup>2</sup> hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, bei dem an den Weg gesät ist.*

- d) Lehre von Dämonen (1.Tim 4,1)

*1.Timotheus 4:1*

*1 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren<sup>1</sup> Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische<sup>2</sup> Geister und Lehren von Dämonen achten,*

### 3. Gegenattacke:

- a) Habe keine Angst davor, den Teufel zu tadeln.
- b) Lege den Grund, auf dem du stehst genau fest.
- c) Sprich die Wahrheit mit Autorität aus.

### Zusammenfassung:

Halte an allen sechs Punkten fest und stell dich darauf. Komme zur Überzeugung, dass die Waffenrüstung die Oberhand behalten wird, gegen die Umzingelungen und entgegen den Umständen.

## Der Verstand - Teil I

### **Einleitung:**

Der Verstand ist ein großes Schlachtfeld; solange nicht jeder Gedanke unter den Gehorsam Christi gebracht wird, kann kein echter Friede herrschen.

Watchman Nee: „Der Teufel verabscheut Licht und Wahrheit weil sie ihm den Boden seiner Werke entziehen. Für jedes Wort der Wahrheit muss im Verstand des Gläubigen gekämpft werden.“

„Ein Kind Gottes kann ein neues Leben und ein neues Herz haben, aber den alten Kopf.“

**Text:** Markus 12,30, 2. Kor. 10,3-5

*Markus 12:30*

*30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft!"*

*2.Korinther 10:3-5*

*3 Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; 4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für<sup>2</sup> Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir überspitzte Gedankengebäude<sup>3</sup> 5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken<sup>4</sup> gefangen unter<sup>5</sup> den Gehorsam Christi*

### **I. DER MENSCHLICHE VERSTAND:**

(Empfehlung: Kapitel 1 - „Kampf um den Verstand“ [„Battle for the Mind“] - Tim La Haye.)

1. Der Verstand hat eine Verwandtschaft zum Geistlichen. Dämonische Kommunikation mit einem Menschen findet über den Verstand statt.
2. Der Verstand ist das Schlachtfeld weil alle dämonischen Geister dort ihre Attacken starten. Er ist verletzlich in Bezug auf Unterdrückung.
3. Der Verstand ist unser **Empfänger** - Du musst wählen, was du siehst und hörst. Bemerkung: Die beiden wichtigsten Kommunikationsorgane sind die Augen und die Ohren.
4. Seit Adam und Eva besteht ein beständiger Kampf darum, wer die Kontrolle über den Denkprozess der Menschen haben darf.
5. Solange du keinen Sieg im Verstand hast, wirst du auch keinen Sieg im geistlichen Leben haben. Der Verstand muss unter die Kontrolle des Geistes gebracht werden.

### **II. BEEINFLUSSUNGEN DES VERSTANDES**

#### **1. Herkunft der Gedanken**

Dämonen sind intelligente Wesen, die sich deinem Verstand anpassen können. Dein Verstand wird mit ihren Gedanken gefüttert und sie sehen so ganz natürlich aus - es kann schwierig werden, die jeweilige Herkunft der Gedanken zu bestimmen. Gedanken können aus zwei Quellen stammen:

- a) erneuerter Verstand: Das bedeutet Übereinstimmung mit Gottes Wort.
- b) nicht erneuerter Verstand: Entweder du selber oder der Teufel.

## 2. Drei Charakteristika von teuflischen Geistern

- a) Deine Gedanken wandern immer von außen ein, meistens durch den Verstand.
- b) Deine Gedanken zwingen, drängen und nötigen dich, sofort aktiv zu werden.
- c) „Gedanken verwirren und lähmen den Verstand des Menschen so, dass er nicht mehr klar denken kann.“ (Zitat von Watchman Nee)

## 3. Drei Gebiete von Beeinflussungen des Verstandes

### a) NICHT ERNEUERTER VERSTAND:

- Unser Verstand wird bei der Bekehrung nicht automatisch erneuert. In nicht erneuerten Gebieten neigen wir zu Täuschungen - in dem Maß in dem Wahrheit und Licht eindringen, werden wir frei von Täuschung.
- Reue ist der Anfang des erneuerten Verstandes, d.h. eine Änderung des Gottesverständnisses.
- Bereiche von Beeinflussungen, d.h. wo der Teufel im Verstand Festungen aufgebaut hat:
  - >> SPEKULATIONEN, EINBILDUNGEN
  - >> ÄNGSTE, ZWEIFEL, UNGLAUBE
  - >> UNREINE, UNMORALISCHE ODER PERVERSE GEDANKEN.  
Falsche Gedanken sind Instrumente von Satan um uns zu halten, zu binden und zu besiegen.
- Ein nicht erneuerter Geist ist:
  - >> dunkel (geblendet: Mangel an Erkenntnis - 2. Kor. 4,4)

2.Korinther 4:4

*4 den Ungläubigen, bei denen der Gott dieser Welt<sup>5</sup> den Sinn<sup>6</sup> verblendet hat, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht sehen.*

>> verhärtet (2. Kor. 3,14)

2.Korinther 3:14

*14 Aber ihr Sinn ist<sup>4</sup> verstockt worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt dieselbe Decke auf der Verlesung des Alten Testaments und wird nicht aufgedeckt, weil sie nur in Christus beseitigt wird.*

>> nachgiebig (offen für Versuchungen und Gedanken des Feindes - Eph. 2,3)

Epheser 2:3

*3 Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen<sup>3</sup> des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.*

>> feindlich gesinnt (Kol. 1,21)

Kolosser 1:21

*21 Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken,*

>> voller Lüge und Täuschung (2. Kor. 11,3)

2.Korinther 11:3

*3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn<sup>1</sup> von der Einfalt und Lauterkeit<sup>2</sup> Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird.*

>> fleischlich (Röm. 8,7)

Römer 8:7

*7 weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist, denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, denn sie kann das auch nicht.*

**Bemerkung:** Bindungen treten meist bei Leuten auf, die folgenden Beeinflussungen ausgesetzt waren:

- >> Okkultismus
- >> Sekten, falsche Religionen, usw.
- >> Hypnose
- >> Pornographie
- >> Drogen, harte Musik usw.
- >> Eigenkontrolle- und Geisteserweiterungstechniken

### **b) TÄUSCHUNG: (2. Korinther 11,3)**

2.Korinther 11:3

*3 Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte, so vielleicht euer Sinn<sup>1</sup> von der Einfalt und Lauterkeit<sup>2</sup> Christus gegenüber abgewandt und verdorben wird.*

**Bemerkung:** Täuschung basiert auf Unwissenheit und nicht auf moralischen Eigenschaften. Täuschung hat mit dem Verstand zu tun und bedeutet, einen eingedrungenen, falschen Gedanken als Wahrheit zu verstehen.

Jessie Penn-Lewis: „Für jeden Gläubigen ist es äußerst wichtig, die Wahrheit mit Eifer zu suchen, damit er auf seinem Weg der Befreiung aus den Lügen des Satans herauskommt: Nur Wissen und Wahrheit können Sieg über Satan als Betrüger und Lügner geben...**Befreiung vom Glauben an Lügen muss durch Glauben an die Wahrheit geschehen. Nur Wahrheit kann Lügen beseitigen.**“

- Täuschung kann durch **Stolz**, und **Bitterkeit**, oder durch **Passivität** eindringen.
- Ein Verstand, der verhärtet, verschlossen, unflexibel und fanatisch ist. Ein fanatischer Geist ist ein sicheres Anzeichen von Täuschung (Jakobus 3,15-17).

Jakobus 3:15 - 17

*15 Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche<sup>12</sup>, teuflische<sup>13</sup>. 16 Denn wo Eifersucht<sup>14</sup> und Eigennutz<sup>15</sup> ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat. 17 Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedvoll, milde<sup>16</sup>, folgsam, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch<sup>17</sup>, ungeheuchelt.*

Michael Harper: „Ein fanatischer Geist mit teuflischem Ursprung ist voller Enthusiasmus und Energie, aber der Charakter der entsprechenden Personen ist für Vernunft verschlossen, rau, dogmatisch und anmaßend. Solche Personen wollen auf niemanden hören, weil sie behaupten, auf die Stimme Gottes zu hören.“

- Offenbarungen und Leitung, die aus einem passiven Geist heraus entstehen, sind Täuschungen. Einige Leute denken fälschlicherweise, sie seien so geistlich, dass alle ihre Gedanken von Gott kämen.
- Missverständene Wahrheiten bringen Täuschung

● Wahrheiten im Ungleichgewicht bringen Fehler. Derjenige kann getäuscht sein bezüglich Gott.

### **Täuschung in der Schrift. Jemand ist getäuscht, wenn...**

● er zwar das Wort hört, es aber nicht tut. (Jakobus 1,22)

*Jakobus 1:22*

*22 Seid aber Täter des Wortes und nicht allein Hörer, die sich selbst betrügen!*

● er sagt, er sei ohne Sünde. (1. Joh. 1,8)

*1. Johannes 1:8*

*8 Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.*

● er denkt, er sei etwas, auch wenn er nichts ist. (Galater 6,3)

*Galater 6:3*

*3 Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, während er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.*

● er sich mit der Weisheit dieser Welt selber für weise hält. (1. Kor. 3,18)

*1. Korinther 3:18*

*18 Niemand betrüge sich selbst! Wenn jemand unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, so werde er töricht, damit er weise werde.*

● er religiös zu sein scheint, bis eine lose Zunge seine wahren Umstände aufzeigt. (Jakobus 1,26)

*Jakobus 1:26*

*26 Wenn jemand meint, er diene Gott, und zügelt nicht seine Zunge, sondern betrügt sein Herz, dessen Gottesdienst ist vergeblich.*

● er denkt, der Ungerechte könne das Reich Gottes erben. (1. Kor. 6,9)

*1. Korinther 6:9*

*9 Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder*

● er denkt, der Kontakt mit Sünde könne ihm nichts anhaben. (1. Kor. 14,33)

*1. Korinther 14:33*

*33 Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen ist,*

### **Zeichen von Täuschung**

- Unfehlbarkeitshaltung
- Unfähigkeit zu hören oder vernünftig nachzudenken
- Der Wahrheit widerstrebend
- Unruhe
- Abnormal geschwätzig oder still

## Nährboden, Herkunft für Täuschung

- In den Verstand eingedrungene Gedanken Passivität
- Mangel an vernünftigem Nachdenken
- Mangel an Gebrauch des eigenen Willens (Leute wie Segelboote, immer auf den Willen Gottes wartend - den Wind, sie voranzutreiben.  
Problem: Es bläst nicht immer Gottes Wind)
- Mangel an Kenntnis des Wortes

**Bemerkung:** Du kannst Täuschungen am Grad der Spaltung, der Zwietracht im Leib Christi erkennen. Ein zwieträchtiger Mensch steht unter dem Einfluss von dämonischer Täuschung.

## 2.Petrus 2,1; Gal. 5,20; 1.Kor. 11,18f; Titus 3,10; 1.Tim 4,1; Jakobus 3,14-16

2.Petrus 2:1

*1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die Verderben bringende Parteiungen<sup>1</sup> heimlich einführen werden, indem sie auch den Gebieter, der sie erkaufte hat, verleugnen. Die ziehen sich selbst schnelles Verderben zu.*

Galater 5:20 + 21a

*20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen, 21 Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen.*

1.Korinther 11:18f

*18 Denn erstens höre ich, dass, wenn ihr in der Gemeinde<sup>6</sup> zusammenkommt, Spaltungen unter euch sind, und zum Teil glaube ich es. 19 Denn es müssen auch Parteiungen unter euch sein, damit die Bewährten unter euch offenbar werden.*

Titus 3:10

*10 Einen sektiererischen Menschen weise nach einer ein- und zweimaligen Zurechtweisung ab,*

1.Timoteus 4:1

*1 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren<sup>1</sup> Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische<sup>2</sup> Geister und Lehren von Dämonen achten,*

Jakobus 3:14 – 16

*14 Wenn ihr aber bittere Eifersucht<sup>9</sup> und Eigennutz<sup>10</sup> in eurem Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit<sup>11</sup>! 15 Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche<sup>12</sup>, teuflische<sup>13</sup>. 16 Denn wo Eifersucht<sup>14</sup> und Eigennutz<sup>15</sup> ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat.*

Der Geist Christi ist der Geist der Wahrheit und der Geist der Einheit. (Johannes 17,11+21f)

Johannes 17:11 + 21f

*11 Und ich bin nicht mehr in der Welt, und diese sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater! Bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir!*

*21 damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. 22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie wir eins sind*

Wenn Leute getäuscht wurden, ist Befreiung keine Antwort. Bringe sie zu einer Konfrontation, indem du ihnen die Wahrheit aufzeigst.

### **c) PASSIVITÄT DES VERSTANDES**

Watchman Nee: „... Er erlaubt seinem Verstand, sich in der Trägheit niederzulassen und heißt jeden Gedanken, der in dieser Trägheit gegründet wurde, willkommen.

„... Wenn ein Mensch seine Intelligenz nicht gebraucht, wird es Gott auch nicht für ihn tun, aber dämonische Geister werden es machen. Was sie brauchen, ist ein reines Hirn und einen passiven Willen.“

„... sollte jemand seinem Verstand erlauben, aufzuhören zu denken, zu suchen, und seine Erfahrungen und Handlungen an der Bibel zu testen, lädt er praktisch den Teufel ein, seinen Verstand zu bewohnen und ihn zu täuschen.“

● Passivität beschreibt den gegenteiligen Zustand zur Aktivität. Im Gläubigen hat das Folgen:

- >> Verlust der Selbstkontrolle - in dem Sinne, dass das Individuum die Kontrolle über die Abteilungen des eigenen Seins nicht mehr inne hat.  
(Frage: Verlust des freien Willens - Wenn du versuchst, etwas nicht zu denken, es aber deinen Verstand trotzdem befallen kann, hast du dann deinen Verstand unter Kontrolle??)
- >> Verlust des freien Willens - In dem Sinne, dass die Person ihren Willen als Hauptsteuerung des ganzen Menschen trainiert, und ihn in Harmonie mit Gottes Willen bringt.

● Symptome der Werke der Passivität:

- >> Plötzliches Auftauchen von Gedanken
- >> Plötzliche Unterbrechungen in den Gedanken
- >> Von Angst, Sorge, Ablehnung usw. erfüllte Gedanken
- >> Unlogische Absichten, z.B. Du sollst aussteigen und aus dem Glauben leben. Du bist geistlicher als sonst wer.
- >> Unkontrollierbare Phantasie
- >> Schlaflosigkeit und verwirrte Träume
- >> Vergesslichkeit: Gedächtnisverlust, Schlechtes Erinnerungsvermögen
- >> Unfähigkeit zur Kommunikation (Still oder unaufhörlich schwatzend)
- >> Unfähigkeit zu vernünftigem Nachdenken, Konzentrationsschwächen
- >> Schlechtes Urteilsvermögen
- >> Schizophrenie, Unschlüssigkeit, Zögern
- >> Nicht fähig aktiv zu werden, wenn es nötig ist; zaudern
- >> Hyperaktivität, unkontrollierbar
- >> Extreme Voreiligkeit und übermäßig impulsive Handlungsweisen

● Wenn du an passivem Verstand mit konfusem Gedanken leidest, die drängen, dich quälen, zwingen, lähmen, wird es Widerstände und geistliche Kampfführung geben, bevor du siegst.

● Gott hat dich gemacht, einen kontrollierten Verstand zu haben. Er will dich an den folgenden Punkt bringen:

- >> Deine Gedanken sind unter Kontrolle
- >> Du wirst nicht gelebt, sondern vom Geist geleitet.
- >> Frieden herrscht in deinem Verstand.
- >> Dein Verstand ist frei, sich auf Gott auszurichten.
- >> Du bist frei, von Gott Wahrheit zu empfangen.

## Der Verstand - Teil II

### **Einleitung:**

Wenn du in deinen Gedanken Siege feiern kannst, dann kannst du diese Siege in jedem

Bereich deines Lebens haben. Das Fleisch ist wahrhaftig deinem Gedankenleben zugeteilt.

Bemerkung: Wir werden es nie schaffen, dass der Verstand auf sich allein gelassen, nicht wieder zum Fleisch zurückkehren würde. Der natürliche Verstand widersteht der Erkenntnis

Gottes. Indem wir das Wort lesen, erlauben wir der Wahrheit, in jeden Bereich unseres Verstandes einzudringen. Wahrheit ist der Schlüssel zu einem erneuerten Verstand.

## **I. GOTTES LÖSUNG FÜR EINEN GESTÖRTEN VERSTAND**

**1. Zieh deine Waffenrüstung an** (Eph. 6) und rüste dich für den Krieg. Der Teufel kontrolliert dich durch ganz bestimmte Gedankenmuster, welche zerbrochen werden müssen. Es wird eine Schlacht brauchen, aber du brauchst deinen Verstand zurück, damit du überlegen kannst.

*Epheser 6:10 – 20*

### *Die Waffenrüstung Gottes*

*10 Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke! 11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt! 12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut<sup>4</sup>, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen<sup>5</sup> Mächte der Bosheit in der Himmelswelt<sup>6</sup>. 13 Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet<sup>7</sup> habt, stehen bleiben könnt! 14 So steht nun, eure Lenden<sup>8</sup> umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit 15 und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens! 16 Bei alledem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt! 17 Nehmt<sup>9</sup> auch den Helm des Heils<sup>10</sup> und das Schwert des Geistes, das<sup>11</sup> ist Gottes Wort! 18 Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen 19 und auch für mich!, damit mir Rede verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit Freimütigkeit das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen 20 - für das ich ein Gesandter in Ketten<sup>12</sup> bin -, damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.*

**2. Gründe deinen Verstand im Wort.** Der Schlüssel dazu ist Meditation (Ps. 1, 1f., Josua 1,8). Meditation erlaubt es, alle dunklen Gebiete deines Verstandes zu durchdringen. Der fleischliche Verstand alleine gelassen, will nicht auf den Geist hören. Der Geist produziert Leben und Frieden; das Fleisch produziert Tod. Der Verstand bestimmt, wohin du gerätst. Wenn dein Verstand die Wahrheit ablehnt, wird sie den Geist nie erreichen. Durch Meditation schaffst du Raum für das Wort Gottes - Wenn du es in deinen Verstand bringst wird es ins Herz weitergehen.

*Psalm 1:1f*

*1* Glücklich der Mann, der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt, *2* sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!

*Josua 1:8*

8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist<sup>2</sup>; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.

**3. Bringe jeden Gedanken unter Kontrolle** (Eph. 4,17+23, 2. Kor. 10,5). Höre auf zu phantasieren und beginne, dein eigenes Leben zu leben. Verwirf Einbildungen. Prüfe die Quelle deiner Gedanken und widerstehe aktiv Gedanken, die dem Wort Gottes widersprechen.

*Epheser 4:17 + 23*

*17 Dies nun sage und bezeuge ich<sup>11</sup> im Herrn, dass ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes<sup>12</sup>;*

*23 dagegen erneuert werdet in dem<sup>16</sup> Geist eurer Gesinnung<sup>17</sup>*

*2.Korinther 10:5*

*5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken<sup>4</sup> gefangen unter<sup>5</sup> den Gehorsam Christi*

**4. Aktiviere deinen Verstand.** Gott wird dir deinen Verstand nicht wegnehmen, der Teufel schon.

a) Triff eine Wahl: Mein Verstand gehört mir und ich will ihn gebrauchen. Ich werde keiner außenstehenden Macht erlauben, meinen Verstand zu missbrauchen oder zu kontrollieren.

b) Übe deinen Verstand durch Denken - fang an zu denken, vernunftmäßig zu denken, dich zu konzentrieren, dich zu erinnern und zu verstehen.

**5. Bestimme den Zustand** eines normalen Verstandes und kämpfe bis du Frieden hast. Gib nicht auf. Schlachten werden durch Kämpfen gewonnen, nicht durch Fliehen.

## II. EIGENSCHAFTEN EINES FREIEN VERSTANDES

**1. Gedanken sind unter dem Gehorsam von Jesus.** (2. Kor. 10,5)

*2.Korinther 10:5*

*5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken<sup>4</sup> gefangen unter<sup>5</sup> den Gehorsam Christi*

**2. ein Verstand in Harmonie mit dem Geist** (Röm 8,6) (Wir können wählen, wo wir unsere Gedanken ansiedeln wollen. Christen müssen folgende Wahl treffen: Ihre Gedanken in Gott und im Geist gründen.)

*Römer 8:6*

*6 Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden,*

**3. Ein Verstand, der frei ist sich zu konzentrieren,** zu erkennen, sich zu erinnern, vernünftig zu überlegen, zu verstehen.

**Bemerkung:** Einen erneuerten Verstand zu haben ist das Höchste, das Gott für deinen Verstand vorgesehen hat.

### III. PRINZIPIEN DES GEISTES

Watchman Nee:

1. „Der Heilige Geist offenbart Gottes Willen im eigenen Verstand, damit man weiß, was Gott will.“
2. „Durch den eigenen Verstand versteht man die Bedeutung der Offenbarung.“
3. „Aus eigener Entscheidung verwendet man seine geistliche Kraft.“

**Bemerkung:** Du kannst nicht in einer Offenbarung wandeln, wenn du sie nicht verstehst. Dann setzt du deinen Willen in Gang. Das bringt die Wahrheit in deinem Leben ins Laufen.

### IV. DEN VERSTAND VERSTEHEN

1. Der Verstand bleibt in der Weise dunkel, wie es der Wahrheit nicht gelingt einzudringen.
2. Satan kann in dem Maße eindringen, in dem der Verstand dunkel ist.
3. Ein verschlossener Verstand ist ein sicheres Zeichen für Täuschung.
4. Ein passiver Verstand gewährt den Dämonen freien Zugang.
5. Offenbarungen, die durch einen passiven Verstand kommen, sind Teile der Täuschung.
6. Ein gestörter Verstand ist schädlich für ein geistliches Leben. (Jesaja 26,3; Philipper 4,6-8)

*Jesaja 26:3*

*3 Bewährten Sinn bewahrst du in Frieden, in Frieden, weil er auf dich vertraut.*

*Philipper 4:6-8*

*6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; 7 und der Friede Gottes, der allen Verstand<sup>4</sup> übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus. - 8 Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend ist, wenn es irgendeine Tugend<sup>5</sup> und wenn es irgendein Lob gibt, das erwägt!*

7. Alle Führungen Gottes werden durch den Geist übermittelt. Diese Führungen gewähren uns, eine Entscheidung zu treffen; d.h. wir werden immer zum Punkt der Entscheidung gebracht.

8. Der Verstand darf nicht von Gefühlen geleitet werden. (2.Tim. 1,7)

*2.Timotheus 1:7*

*7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit<sup>4</sup> gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.*

#### **Schlussfolgerung:**

Geistliches Wachstum und die Erneuerung des Verstandes sind untrennbar verbunden. Du bist verantwortlich, deinen Verstand zu erneuern (Eph. 4,23).

*Epheser 4:23*

*23 dagegen erneuert werdet in dem<sup>16</sup> Geist eurer Gesinnung<sup>17</sup>*

## Der Wille

### Einleitung:

Der Wille des Menschen zeigt sein Wesen. „Der Wille des Menschen kann als sein eigentliches

Ich gesehen werden, weil er ihn wahrheitsgetreu widerspiegelt... Unsere Gefühle zeigen nur wie wir uns fühlen; unser Verstand sagt nur was wir denken; aber unser Wille

zeigt was wir wollen.“

Ein Mensch kann nein sagen zu Gott, und Gott wird seine Wahl akzeptieren;

**Gott wird nie den Willen des Menschen vergewaltigen.**

Lukas 22,42; „...doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ (Psalm 8,4f; Psalm 82,6)

*Lukas 22:42*

*42 und sprach: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir weg - doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe!*

*Psalm 8:4f*

*4 Wenn ich anschau deinen Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: 5 Was ist der Mensch, dass du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst?*

*Psalm 82:6*

*6 Ich sagte zwar: Ihr seid Götter, Söhne des Höchsten seid ihr alle!*

## I. DAS POTENTIAL DES WILLENS

Eine Person kann keinen Sieg haben, wenn er seinen Willen nicht aktiviert und trainiert. Der Teufel wird alles versuchen, unseren Willen in Knechtschaft zu bringen. Unser Wille ist, was ihm widersteht. So lange wir im Willen widerstehen, hat er keinen Zugang.

**Abhängig von seinem Willen, kann der Mensch dem Teufel widerstehen und in Frieden bleiben.**

### 1. ERSTES GESETZ DES GEISTES:

Der Mensch kann nichts machen, ohne dass es von seinem Willen gesteuert wäre.

a) Psalm 8,4; Psalm 82,6: Der hohe Stand der Schöpfung kann am Menschen erkannt werden.

*Psalm 8:4*

*4 Wenn ich anschau deinen Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:*

*Psalm 82:6*

*6 Ich sagte zwar: Ihr seid Götter, Söhne des Höchsten seid ihr alle!*

b) Inwiefern sind wir wie Gott? Der Wille des Menschen gibt ihm eine selbst bestimmende Kraft, dass er Gott widerstehen kann und eine eigene Souveränität entwickeln kann. Der Kern dieser Souveränität ist die Freiheit zu wählen.

- c) Durch den freien Willen wird der Mensch zu einer Art Gott auf Erden. Er ist nicht göttlich oder eine Gottheit. Der Mensch ist:
- eine Kreatur von Herrschaft
  - eine Kreatur von Entscheidung
- d) Gott kann nichts tun ohne den Willen des Menschen. Wenn du eine Entscheidung triffst, wird dich Gott darin bestätigen. Solange du keine Entscheidung triffst, wird sich nichts ändern, und du wirst nicht in seine Bestimmung kommen.
- e) Der menschliche Wille ist ein Schutz gegen jede teuflische Machenschaft.

## **2. ZWEITES GESETZ DES GEISTES:**

Gott braucht den Willen des Menschen um aktiv seinen guten Pläne mit uns zu erreichen. Satan dagegen braucht einen passiven Willen, um seine Absichten in die Tat umzusetzen.

- a) Wenn der Mensch neutral ist und es ablehnt Entscheidungen zu treffen, wird und kann Gott nichts tun. Errettung und Heil ist abhängig vom Willen, nicht von den Gefühlen.
- b) Geistliches Leben beginnt mit einer Entscheidung; d.h. eine Entscheidung, Gott zu dienen, seinen Willen zum Eigenen zu machen.
- c) Geistliche Verbundenheit folgt aus Übereinstimmung des eigenen Willens mit dem von Gott. Das heißt nicht, dass man aufhört zu existieren und dass der Wille nicht länger existiert oder funktioniert, aber es heißt, dass man den eigenen Willen in eine Linie mit dem Willen Gottes bringt.
- d) Unsere Entscheidungen bringen Gottes Willen in unser Leben. Wenn du dich nach seinem Willen ausstreckst und dich an ihm orientierst, wird Gott handeln.
- e) Dein Wille ist mit dem von Gott verbunden; er hört nie auf zu arbeiten.
- f) Gott missbraucht dich nicht, wenn du deinen Willen und deine Persönlichkeit aufgibst. Gott aktiviert dein Sein in jeder Beziehung - Verstand, Körper, Bewusstsein, Leben.
- g) Gott ersetzt nie unseren Willen durch Seinen. Er braucht intelligente, willentliche Kooperation mit seinem Willen.
- h) Befreiung kann ohne aktiven Willen nicht stattfinden.
- i) „Teuflische Geister benötigen ein leeres Hirn und einen passiven Willen.“ (Watchman Nee). Ein passiver Wille ist eine offene Tür für Satan. Satan weiß was zu tun ist, wenn dein Wille nicht arbeitet.
- j) Christen geraten in Täuschung, wenn sie Gott alle ihre Entscheidungen treffen lassen wollen. Sie haben Angst vor der Verantwortung, Entscheidungen zu treffen, die ihre Zukunft beeinflussen, deshalb werden sie Berater und Pastoren suchen, die die Entscheidungen für sie treffen.

**Bemerkung:** Du bist immer verantwortlich für deine Entscheidung:

**Dieser Verantwortlichkeit kannst du nicht ausweichen.**

- k) Täuschung kommt von Passivität. Passivität ist ein Wille, der nicht arbeitet.

l) Leider sind es meistens voll engagierte Christen, die nach dem Willen Gottes trachten ... „Ich unterordne mich Gott unter allen Umständen“ ... , die dem falschen Glauben verfallen, dass alle Umstände in ihren Leben dem Willen Gottes entsprechen. Wenn du jede Situation als den Willen Gottes annimmst, wirst du nie einem Punkt gegenüberstehen, der von Satan ausging.

**Bemerkung:** GOTTES KÖNIGREICH GRÜNDET IN KONFRONTATION.

### **3. DRITTES GESETZ DES GEISTES:**

Der Wille steht zwischen gut und teuflisch. Wenn er mit Gott verbunden ist, bringt er in Harmonie mit Gott, Gottes Kraft in voller Salbung hervor.

- a) Der Wille ist ein Zensor für alle Gedanken, die aus dem Unterbewusstsein ins Bewusstsein des Verstandes kommen.
- b) Unser Unterbewusstsein ist ein Reservoir von allen alten Ereignissen. Der Feind gebraucht das Unterbewusstsein, um Gedanken in unser Bewusstsein zu projizieren.
- c) Der Wille nimmt diese Gedanken an oder verwirft sie. Wir müssen dem Druck und den Ängsten des Unterbewusstseins mit dem Willen widerstehen.
- d) Um den großen emotionalen Wogen aus dem Unterbewusstsein widerstehen zu können, braucht es viel Willenskraft und sogar physischen Aufwand. Tiefe emotionale Wogen und Ängste, die auftauchen, schwächen den Willen.
- e) Sobald der Wille aufhört, Satan in diesem Gebiet zu widerstehen, hat er die Kontrolle.
- f) Erneuerung des Verstandes bringt Willenskraft und Befreiung von Bindungen. Weiter ist es sehr wichtig, dass wir Befreiung in emotionalen Gebieten erfahren, d.h. „neu zu werden im Geist deines Verstandes.“

**Bemerkung:** Lange Zeit unter Druck leben, bringt Passivität hervor - du wirst so müde, dass du deinen Willen nicht mehr trainieren magst. (= „Burn-Out“ - ausgedehnter Dienst oder Überarbeitung.)

## **II. PASSIVITÄT DES WILLENS**

### **1. Grundlegende Prinzipien der Unterscheidung**

- a) „Gott will, dass der Gläubige mit ihm kooperiert, indem er seinen Willen trainiert und alle seine Fähigkeiten dafür einsetzt, dass er mit dem Heiligen Geist erfüllt wird.“
- b) „Um seine Arbeit erleichtern zu können, fordert Satan den Gläubigen auf, passiv zu sein und seinem Willen und seine Fähigkeiten nicht einzusetzen.“ (beide Zitate von Watchman Nee)

### **2. Symptome der Passivität**

- a) **Trägheit** - Warten auf eine Kraft von außen, die einen vorwärts bringt.
- b) **Unzählige, nicht fertige Arbeiten** - Gott benötigt Ausdauer, d.h. was man beginnt, das soll man auch fertig machen. Eine passive

Person kann schnell sein im Antworten aber kann nichts durchhalten. Sie wird zu etwas hingezogen aber wieder abgelenkt.

c) **Unfähig, sich zu konzentrieren** - Konzentration ist ein Teil von Ausdauer. Du musst durchdenken und durchhalten, um die Arbeit beenden zu können.

d) **Unfähig zu entscheiden oder die Initiative zu ergreifen** - Angst vor Entscheidungen; man will, dass andere für eigene Entscheidungen verantwortlich sind. Immer voller Zweifel, ängstlich - gefangen in den Umständen. (Leute mit tiefen emotionalen Problemen haben in diesem Gebiet Schwierigkeiten.) Man kommt nie aus einem tiefen Problem, ohne die Entscheidung dazu zu treffen.

e) **Schizophrenie, Instabilität** - Passive Menschen treffen eine Entscheidung und nehmen sie wieder zurück, aus Angst vor einer falschen Entscheidung. Immer in Unsicherheit, ob man noch im Willen Gottes ist oder nicht.

f) **Physische Trägheit, mechanische Aktivitäten** - Was im Geistlichen abläuft schlägt sich im körperlichen nieder.

### 3. Burn-Out

Achte auf:

a) Streben: z.B. immer Überstunden zu arbeiten

b) Falsche Prioritäten: z.B. Arbeit vor Familie

c) Emotional teilnahmslos gegenüber Mitmenschen: z.B. leicht verärgert

d) Körperliche Symptome: z.B. Rückenschmerzen, Geschwüre usw.

e) Beziehung mit Gott leidet

f) Anfangen zu zaudern: so viele Probleme, dass du gezwungen bist, Sachen abzulegen und sie häufen sich an bis sie dich überwältigen. Du wirst damit nicht fertig werden, wirst Entscheidungen und Verantwortung meiden und Passivität wird dich überwältigen.

**Bemerkung:** Satan hat eine Möglichkeit, uns unter den Problemen zu begraben. Wir müssen uns dem Berg stellen, uns nicht vor ihm verstecken.

## III. BINDUNG DES WILLENS

Der Punkt der Täuschung ist da, wo man versucht „im Geist zu wandeln“. Das bedeutet nicht, dass man passiv wird. Es gilt, göttliche Führung durch den Geist zu empfangen, sie an den Verstand weiterzuleiten, und dann kommt dein Wille in Aktion. Das bedeutet nicht Gott einzuschalten und den Verstand auszuschalten. Durch Täuschung gerät der menschliche Wille in Bindungen; durch Fehlinterpretation der Schrift.

### 1. „Christus lebt in mir“ (Gal. 2,20)

**Falscher Gedanke:** Ich lebe überhaupt nicht.

**Wahrheit:** Ich lebe durch Glauben in Jesus. Du darfst nie aufhören zu leben, sonst hört auch dein Wille auf zu arbeiten.

**Prinzip:** Gott braucht unsere Zurückhaltung nicht, um dadurch Sein Leben in uns manifestieren zu lassen.

Galater 2:20

*20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes<sup>7</sup>, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

## **2. „Ich bin mit Christus gekreuzigt“ (Gal. 2.19)**

**Falscher Gedanke:** Ich bin tot und muss mich darin üben.

**Wahrheit:** Ich bin mit Christus gestorben und durch seine Auferstehung lebe ich.

**Prinzip:** Gottes Plan für den Gläubigen ist Leben nicht Tod.

Galater 2:19

*19 Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt,*

## **3. „Gott arbeitet in mir“ (Philipper 2.13)**

**Falscher:** Gedanke: Ich gebe mich nur hin und Gott wird beides für mich tun:

Das Wollen und das Vollbringen.

**Wahrheit:** Ich kann alle Dinge tun mit der Kraft Jesu in mir. Gott will dich nicht zu einem Roboter machen. Tun musst du immer beides: Das Wollen und das Vollbringen. Du bist verantwortlich und musst Entscheidungen treffen.

**Prinzip:** Gott stellt den Willen des Menschen nie zur Seite. Gott braucht nie Menschen, die aufhören zu arbeiten, bevor Er arbeiten kann.

Philipper 2:13

*13 Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu seinem Wohlgefallen<sup>12</sup>.*

## **4. „Seid dankbar in allen Dingen“ (1.Thes. 5,18)**

**Falscher Gedanke:** Ich verstehe alle Umstände als den Willen Gottes.

**Wahrheit:** Ich werde mich Gott (nicht den Umständen) unterordnen in allen Umständen.

**Prinzip:** Unterordnung gegenüber Gott und Widerstand gegenüber dem Teuflischen müssen zusammenarbeiten. (Jakobus<sup>47</sup>)

1.Thessalonicher 5:18

*18 Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

Jakobus 4:7

*7 Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.*

## **5. „Dein Wille soll geschehen“**

**Falscher:** Gedanke: Gott entscheidet für mich, also muss ich nicht wählen.

**Wahrheit:** Ich entscheide mich, seinen Willen zu tun (Joh. 7,17; 15,7). Wenn du dich für Gottes Willen entscheidest, kommt Gottes Plan für diese Situation in Gang.

**Prinzip:** Gott stellt nie seinen Willen an die Stelle des menschlichen.

*Johannes 7:14*

*14 Als es aber schon um die Mitte des Festes war, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.*

*Johannes 15:7*

*7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.*

#### **IV. WILLENSFREIHEIT**

**1. Geistliches Prinzip:** Ein geistlicher Christ ist frei, seinen Willen auszuführen.

**Täuschung aufdecken beim Empfangen der Wahrheit:**

Solche, die an den Punkt kommen, wo ihr Wille nicht länger arbeitet, sind in Verwirrung und Täuschung.

**2. Brich die Passivität, indem du den Willen aktivierst.**

a) Der Wille ist eine gottgegebene Fähigkeit und muss funktionieren.

b) Der Wille wird aktiviert, indem man auf Gottes Willen antwortet.

Gottes Wille wird dir nicht erlauben, passiv und träge zu sein.

c) Der Wille erhält Energie aus dem Glauben. (Glauben ist immer aktiv)

d) Der Wille wird durch die Wahrheit gestärkt.

**3. Trainiere den Willen, indem du Entscheidungen triffst**

Passive Personen können nicht aus eigener Willenskraft agieren. Triff eine Entscheidung und stehe dazu. Brich Schizophrenie.

Sei bereit, falsche Entscheidungen zu treffen. Akzeptiere die Verantwortung des sich Entscheidens. Lass dich nicht länger durch die Umstände regieren.

>> Einige lassen sich lieber von den Umständen regieren, als selber zu entscheiden.

>> Gottes Wille hängt nie von den Umständen ab. Wenn du dich von den Umständen leiten lässt, verliert dein Leben seine Richtung.

>> Passivität gibt vor, Gott würde alles für einen entschieden.

**4. Ein Willenskrieg - „Widerstehe dem Teuflichen“**

a) Passive Menschen kämpfen nicht gerne, aber wenn nicht du die Kontrolle hast, hat sie Satan.

b) Ein Mensch muss über Geist, Verstand, Körper und Gefühle durch den Willen herrschen.

c) Bekämpfe die Herrschaft des Feindes und gewinne dein verlorenes Land zurück.

d) Arbeite mit Gott an der Nutzung jedes Teils deiner Person.

**5. Die Kontrolle des Geistes, des Verstandes und des Körpers durch den Willen garantiert Frieden**

a) Sprüche 25,28: Der Geist braucht die Kontrolle des Willens.

*Sprüche 25:28*

*28 Eine aufgebrochene Stadt ohne Mauer, so ist ein Mann ohne Selbstbeherrschung<sup>11</sup>.*

b) Kol 3,2; 2. Kor. 10,5: Der Verstand muss dem Willen unterworfen sein.

*Kolosser 3:2*

*2 Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist!*

*2.Korinther 10:5*

*5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken<sup>4</sup> gefangen unter<sup>5</sup> den Gehorsam Christi*

c) 1. Kor. 9,27: Der Körper muss ein Instrument für den Menschen sein.

*1.Korinther 9:27*

*27 sondern ich zerschlage meinen Leib und knechte<sup>13</sup> ihn, damit ich nicht, nachdem ich anderen gepredigt, selbst verwerflich werde.*

d) Gal 5.23: Der Gipfel des christlichen Lebens ist Selbstkontrolle.

*Galater 5:23*

*23 Sanftmut, Enthalt<sup>6</sup>samkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht gerichtet.*

**6. Ps. 131,2:** Wir müssen fest sein und uns nur durch den Willen Gottes leiten lassen.

*Psalms 131:2*

*2 Habe ich meine Seele nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele in mir.*

**7.** Um Befreiung in jedem Teil des Lebens aufrechterhalten zu können, braucht es einen aktiven Willen.

### **Schlussfolgerung:**

Die Kapazität zu regieren und Herrschaft zu haben kommt vom menschlichen Willen. Satan will die gottgegebene Fähigkeit des Menschen, zu regieren, wegnehmen. Der Mensch muss sein eigenes Leben beherrschen. Unterordne dich nicht den Umständen; unterordne dich Gott in allen Umständen.

## Checkliste – Okkulte Beeinflussungen

Empfehlung: “THE MOST DANGEROUS GAME” (Das gefährlichste Spiel) – Basham & Leggatt

Nachfolgend die meist gebrauchten Fallen (mit direkter oder indirekter Verbindung zum Okkulten). Diese Liste ist nicht komplett und soll hauptsächlich dazu dienen, Dinge aus deiner Vergangenheit ans Licht zu bringen, die schon in Vergessenheit geraten sind.

### **1. Spiritismus und damit verbundene Tätigkeiten, die manche als „Zeitvertreib“ bezeichnen würden. Darunter zählt man auch psychische Phänomene:**

- >Apportation – Telekinese
- >Astral – Reisen
- >Gläserücken
- >Poltergeist
- >Psychische Phänomene
- >Psychische Erfahrungen oder Gaben
- >Reinkarnation einschließlich “de ja vu”
- >Geist eines Toten
- >Stigmata – Wundmale
- >Bücher über ähnliche Themen: z.B. By Edgar Cayce,
- >Spiritistische Sitzungen
- >EXTRA – SENSORY PERSEPTION (E.S.P.)
- >Telepathie– Gedankenübertragung
- >Traumvisionen oder prophetische Begabung, die NICHT vom Heiligen Geist kommt, z.B. Jeanne Dixon, Nostra damus
- >Das zweite Gesicht (born with a caul - mit dem Helm geboren)
- >Clairsentience – absurde Methoden, um Krankheiten zu diagnostizieren, z.B. Konzentration , Kristallkugeln befragen, berühren mit Hand oder Händen, mit der Rute pendeln
- >Schweben
- >Quija – Bretter
- >Lobsang Rampa
- >Automatisches Schreiben
- >Befragung von: einem Medium
- >Geistheiler
- >Hellseher
- >Psychomotorik
- >Tischerücken
- >Exorzismus (nicht christl.), einschl. “Befragungs-Zirkel”

### **2. Wahrsagerei:**

- Astrologie (Horoskope, Tierkreiszeichen)
- Tarot-Karten
- Handlinien lesen
- Graphologie – deuten von Handschriften
- Wahrsagen mit Pendel oder Rute (Wassersuchen mit der Rute)
- Kristallkugel
- Lesen aus dem Teesatz
- Numerologie (das beinhaltet sogar chinesische “Glückskekse”, Charakteranalyse, usw.)

### **3. Magie (beinhaltet alle Bücher zu ähnlichen Themen)**

- Schwarze Magie
- Besprechen von Warzen usw. (weiße Magie)
- Menschen psychisch schikanieren
- Andere Menschen manipulieren
- Gedankenkontrolle
- Satanismus

- . Zauberei, Hexerei
- . Bannen, verhexen, verfluchen
- . Bauchreden (die Stimme an einer anderen Stelle des Raumes erklingen lassen; dies ist nicht simples Puppenspiel)
- . Voodoo
- . Weiße Magie
- . Hexenkunst
- . Medizinmann (Befragung, Medizin, Amulette)

#### 4. **Mystik:**

- . Akupunktur
- . Fernöstliche Meditation
- . Bücher zu ähnlicher Thematik
- . Eckhankar ( Seelenwanderung)
- . Kampfsportarten, auch Karate
- . T.M. – Transzendente Meditation
- . Yoga

#### 5. **Andere:**

Lehre oder Literatur über Ufos z.B. Erik van Dänikens (Buch "Charlots of the Gods") Aberglaube, speziell " Pech oder Glück"  
Heidnische Tempel oder Anbetungsplätze

#### 6. **Filme oder Bücher mit satanischen oder okkulten Themen, z.B.:**

- a) Filme: Empire strikes back  
Das Omen  
Der Exorzist  
Rosemaries Baby  
Birdie Murphy  
Star Wars und ähnliche Filme
- b) Bücher: Jeanne Dixon  
Edgar Cayce  
The Aquarian Gospel of Jesus Christ  
Jonathan Livingston: "Die Seemöwe"  
Linda Goodman

#### 7. **Sekten, Metaphysik, falsche Religionen und ähnliche Literatur**

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| >Bahai  | >Jehovas Zeugen                   |
| >Schwarze Musleme   | >Moonies                          |
| >Buddhismus   | >Mormonen                         |
| >Kinder Gottes  | >New Thought                      |
| >Christadelphians   | >Rosenkreuz Orden                 |
| >Christliche Wissenschaften   | >Scientologie                     |
| >Hare Krishna   | >Siebenten Tags Adventisten       |
| >Herbert Armstrong and the Worldwide Church of God<br>(Magazine: The Plain Truth) |                                   |
| >Spirituell Frontiers Fellowship  | >Swedenborgianism – Church of the |
| >Hinduismus New Jerusalem   | >Islam                            |
| >Lehren von Gurus   | >The Way                          |
| >Unity School of Christianit  | >Zen                              |

**8. Geheimbünde (fordern einen Bluteid, was in der Bibel verboten ist)**

- Eastern Star
- Klu Klux Klan
- Bruderschaften
- Rainbow Girls
- Freimaurer
- Sorority – Studentenclubs

**9. Okkulter Schmuck und dinge, die du aus deiner Wohnung entfernen solltest:**

- >Anakh - Kreuz des Lebens (ein Kreuz, an dem der obere Balken durch einen Ring ersetzt ist)
- >Drachen – in der Bibel das Zeichen Satans
- >Leprechaun's Stab
- >Skarabäus
- >Halbmond und Stern
- >Budda Amulette
- >Horoskope
- >Standbilder (Budda, Hinduistische oder chinesische)
- >Friedenszeichen (Kreis mit Kreuz, dessen Querbalken nach unten gerichtet)
- >Gottheiten, Weihestätten von Heiligen und Standbilder der Heiligen Familie
- >Tierkreiszeichen- in jeglicher Form

**10. Weitere Türen, die Bedrückung auslösen:**

- Abnormales sexuelles Benehmen
- Drogen (Marihuana, Speed, L.S.D., Kokain, Aufputschmittel, jegliche Art von Drogen, die Halluzinationen hervorrufen usw.)
- Pornographie
- Heavy Metal Musik

## Okkulte Wurzeln

### **Einleitung:**

Gott hatte dem Volk Israel befohlen, jede lebende Seele im Lande Kanaan umzubringen, inklusive Kinder. Dieses harte Gericht zeigt die Stärke des Fluches, der auf einem Land mit okkulten Belastungen liegt. Die Bewohner waren Götzendiener und übten Magie aus. Der Tod war die einzige Möglichkeit, den Einfluss und die Gegenwart des Okkulten loszuwerden. Die okkulten Wurzeln strecken sich bis ins dritte und vierte Glied aus.

**Bemerkung:** Okkulte Verwicklungen geben Satan legalen Anspruch auf ein Individuum. Geistliche Gaben aus dem Okkulten werden von Generation zu Generation weitergegeben, ebenso ist es mit dem Fluch. Im Neuen Bund macht es der Tod von Jesus möglich, okkulte Flüche zu brechen, sodass der Gebundene frei leben und sein kann.

Die **Bindung** muss **gebrochen** werden und die **Wurzeln** müssen **abgehauen** werden.

Den Fluch wird man am Kreuz los.

**Text:** 5. Mose 18, 9-12

*5. Mose 18:9-12*

*9 Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, dann sollst du nicht lernen, es den Gräueln dieser Nationen gleichzutun. 10 Es soll unter dir niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, keiner, der Wahrsagerei treibt, kein Zauberer oder Beschwörer oder Magier 11 oder Bannsprecher oder Totenbeschwörer oder Wahrsager oder der die Toten befragt.*

## **I. DIE HERKUNFT DES OKKULTEN**

Die alten Religionen wurzelten im Okkulten und heißen mysteriöse Religionen wegen den geheim abgehaltenen Riten ihrer Initianten.

Der Ausdruck „okkult“ bedeutet „was verborgen ist“ (5. Mose 29,28). Die Menschen haben verborgene Geheimnisse aufgedeckt wodurch die Türen zur okkulten Welt geöffnet wurden. Diese Geheimnisse sind die Rätsel von Babylon. (Off. 17,5)

*5. Mose 29:28*

*28 Das Verborgene steht bei dem HERRN, unserm Gott; aber das Offenbare gilt uns und unsern Kindern für ewig, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.*

*Offenbarung 17:5*

*5 und sie hatte an ihrer Stirn einen Namen geschrieben, ein Geheimnis: Babylon<sup>3</sup>, die Große, die Mutter der Huren und der Gräueln der Erde.*

### **1. Der Okkultismus beginnt mit Götzanbetung**

a) Okkultismus ist Anbetung von anderen Göttern.

- Diese Götter arbeiten mit Götzendienst und religiösen Systemen.
- Diese Götter bringen das Übernatürliche in den Götzendienst.

b) Götzendienst öffnet die Türen zu den verborgenen Kräften der Dunkelheit.

- Diese Kräfte sind Dämonen. (**Ps. 106,35-38; 1. Kor. 10,20**)

Psalm 106:35 – 38

**35** Sie vermischten sich mit den Nationen und lernten ihre Werke. **36** Sie dienten ihren Götzen, die wurden ihnen zum Fallstrick. // **37** Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen, **38** vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten. So wurde das Land durch die Blutschuld entweiht.

1.Korinther 10:20

**20** Nein, sondern dass das, was sie **10** opfern, sie den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den **11** Dämonen.

- Das erste Gebot spricht von anderen Göttern. (**2. Mose 20,3**)

2.Mose 20:3

**3** Du sollst **1** keine andern Götter haben neben mir **2**.

c) Der Okkultismus versucht, diese geistlichen Kräfte zu manipulieren.

- Diese dämonischen Kräfte erlauben es ihnen, gebraucht zu werden.
- Der Preis eines solchen Dienstes ist die totale Versklavung des Individuums.

d) Betreten von okkulten Verstrickungen bedeutet ein sich Niederwerfen vor anderen Göttern.

- Dieses unheilige Bündnis öffnet die Türe zum Übernatürlichen.
- Auch wenn eine Person diese Kräfte eine Zeit lang kontrollieren kann, ist sie schließlich versklavt.

## 2. Rebellion gegen Gott ist die Wurzel des Okkultismus

a) Der Mensch trachtete im Garten Eden nach verborgenem Wissen. (1.Mose 3,5)

1.Mose 3:5

**5** Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses.

- Der Mensch rebellierte gegen den Befehl Gottes.
- Verbotenes Wissen brachte ihn unter die Autorität der Finsternis.

b) Nach der Sintflut versuchte der Mensch sein Königreich und sein religiöses System aufzubauen. (**1. Mose 11.4**)

1.Mose 11:4

**4** Und sie sprachen: Auf, wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, und seine Spitze bis an den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Fläche der Erde zerstreuen!

- Die Menschen versuchten, sich als Gott hinzustellen.
- Der Himmel war das Ziel ihres „Gottesdienstes“.

c) Das Königreich Babylon wurde zum Zentrum des Okkultismus'

- Die Menschheit entdeckte das Okkulte.
- Okkulte Kräfte wurden verfügbar.

### 3. Wissen und Kraft sind die Hauptelemente des Okkulten

a) Der Okkultismus ist eine Suche nach einem Ziel und nach Wissen. **(5. Mose 29,28)**

5.Mose 29:28

*28 Das Verborgene steht bei dem HERRN, unserm Gott; aber das Offenbare gilt uns und unsern Kindern für ewig, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.*

- Wir brauchen Sinn und Zweck um zu leben.
- Menschen sind fasziniert vom Unbekannten.
- Aller Okkultismus versucht die Zukunft vorherzusagen.

b) Okkultismus trachtet nach Kraft zum Kontrollieren und Dominieren. **(1. Mose 3.5)**

1.Mose 3:5

*5 Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses.*

- Das Potential des Menschen, sich die Welt untertan zu machen, ist pervertiert.
- Der Mensch trachtet danach zu dominieren, manipulieren und andere zu kontrollieren.
- Der Mensch versucht Macht über Götter zu haben.
- Statt sich Gott zu unterwerfen, sucht der Mensch nach Göttern, die er manipulieren kann und will so zu Macht kommen.

## II. DIE FÄLSCHUNG DURCH OKKULTISMUS

In der geistlichen Welt gibt es ein Vakuum. Über Generationen hat die Gemeinde alles Übernatürliche und alles Wirken des Heiligen Geistes abgelehnt. In dieses Vakuum brachte das Königreich der Finsternis eine Verokkultisierung des Übernatürlichen.

### 1. Durch den Okkultismus haben die Menschen die Realität einer anderen Dimension entdeckt.

a) Die okkulte Welt ist real

- Viele Leute gehen nach der Prämisse: „Wenn es real ist, ist es gut.“
- Viele Leute verneinen die Existenz eines geistlichen Feindes.

b) Die okkulte Welt ist eine übernatürliche Dimension.

- Falsche Prämisse: „Wenn es übernatürlich ist, muss es Gott sein.“
- Die Menschheit hat einen übernatürlichen Feind, einen Verfälscher.

c) Das Königreich einer anderen Dimension wird offen durch Okkultismus.

- Der Okkultismus hält Schlüssel inne, die Türen zu dieser Dimension öffnen.
- Diese Türen, allgemein eingestuft: siehe vorheriges Kapitel.

## 2. Es gibt verfälschte Gaben des Heiligen Geistes:

<p><b>a) Wahre, übernatürliche Gaben des Heiligen Geistes (1. Kor. 12,1-11)</b></p> <p><b>Wahre Offenbarungsgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wort der Weisheit</li> <li>• Wort der Erkenntnis</li> <li>• Unterscheidung von Geistern</li> </ul>	<p><b>b) Verfälschte Gaben aus dem Königreich der Finsternis:</b></p> <p><b>Verfälschte Offenbarungsgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hellseher, E.S.P.</li> <li>• Wahrsagerei</li> <li>• Telepathie (direkte Empfindung der Gedanken eines anderen.)</li> </ul>
<p><b>Wahre Gaben der Kraft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gabe des Glaubens</li> <li>• Gabe der Heilung</li> <li>• Gabe des Wundertuns</li> </ul>	<p><b>Verfälschte Gaben der Kraft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glaube durch Konzentration auf den Verstand und den Willen, Aberglaube</li> <li>• Psychische Heilung</li> <li>• Übernatürliche Manifestationen (Off. 13,13-15)</li> </ul>
<p><b>Wahre Gaben der Eingebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gabe der Prophetie</li> <li>• Gabe des Sprachengebotes</li> <li>• Gabe der Auslegung</li> </ul>	<p><b>Verfälschte Gaben der Eingebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weissagung</li> <li>• Dämonische Äußerungen</li> <li>• Weissagung</li> </ul>

1.Korinther 12:1 – 11

*Die verschiedenen Geistesgaben und die Einheit des Leibes und seiner Glieder*

**1** Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntnis seid. **2** Ihr wisst, dass ihr, als ihr zu den Heiden<sup>1</sup> gehörtet, zu den stummen Götzenbildern hingezogen, ja, fortgerissen wurdet. **3** Deshalb tue ich euch kund, dass niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch<sup>2</sup> über Jesus!, und niemand sagen kann: Herr Jesus!<sup>3</sup>, außer im<sup>4</sup> Heiligen Geist. **4** Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben<sup>5</sup>, aber es ist derselbe Geist; **5** und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und es ist derselbe Herr; **6** und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt. **7** Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. **8** Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; **9** einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber Gnadengaben<sup>6</sup> der Heilungen in dem einen Geist; **10** einem anderen aber Wunderwirkungen<sup>7</sup>; einem anderen aber Weissagung<sup>8</sup>, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen verschiedene Arten von Sprachen<sup>9</sup>; einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

Offenbarung 13:13 – 15

**13** Und es tut große Zeichen, dass es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen lässt; **14** und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das<sup>9</sup> die

Wunde des Schwertes hat und wieder lebendig geworden ist, ein Bild zu machen. **15** Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem<sup>10</sup> zu geben, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

c) Die okkulten Kräfte richten sich nach dem Verstand, währenddessen die Gaben Gottes durch den Geist kommen und einen Dienst des Heiligen Geistes darstellen.

d) Um geistliche Geschenke erhalten zu können bedarf es nicht Passivität oder Trance. Der Heilige Geist zerstört oder unterdrückt niemanden. (2. Kor. 3,17)

2.Korinther 3:17

**17** Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

### 3. Resultate einer okkulten Wurzel

a) Geistliche Blockaden:

- Eine übernatürliche Kraft, die einen daran hindert, an Jesus zu glauben und das zu bekennen.
- Eine Haltung von Rebellion gegenüber Autoritäten
- Geistliche Blockade, die einen daran hindert, die Taufe in den Heiligen Geist zu empfangen.
- Unfähigkeit, die Bibel zu lesen, zu beten oder anzubeten, ohne attackiert zu werden (häufig durch lästernde oder perverse Gedanken).

b) Physische Symptome:

- Symptome von Lähmung, Epilepsie, nervösen Störungen, usw.
- Kinder als Missgeburt, Missbildung, Taubstumme, usw. geboren.
- Auch nervöse Störungen, Lernprobleme, Aufregung, Unfähigkeit in der Gesellschaft „normal“ zu funktionieren, Ängste, Alpträume, usw.

c) Emotionale Instabilität:

- Hang zu Gewalttätigkeit
- Hass und Fluchen
- Nervöse Unruhe
- Unsoziales Benehmen
- Depression
- Abnormales sexuelles Verhalten

d) Angst:

- Unsicherheit
- Konstante Qualen
- Alpträume

e) Mentale Probleme (d.h. psychische Probleme):

- Verwirrung in Gedankenmustern
- Lernprobleme
- Psychische Krankheiten
- Lästernde Gedanken

- Gedanken der Lust und Perversion

f) Dinge, die oft mit Okkultismus zusammenhängen:

- Rebellion gegenüber Autoritäten
- Drogen
- Pornographie und sexuelle Lust
- Musik (welche oft Rebellion hervorruft)

#### 4. Befreiung von okkultur Belastung

a) Fünf Wege, die zu okkultur Belastung führen können

- Vererbung - „der Same der Schlange“.
- Okkulte Experimente - selber darin verwickelt sein, auch wenn es nur zum Spaß ist.
- Eigensubskription an den Teufel
- Okkultur Befall - der Geist, der in einem Menschen arbeitet sucht sich z.B. nach dem Tod eines „Mediums“ ein Neues um seine Arbeit fortzusetzen.
- Geschlechtsverkehr

b) Fragen:

- Wie ist es möglich, dass ein Christ unter okkultur Belastung leidet, die auf Ereignisse vor der Bekehrung zurückgehen?  
Antwort: Türen zu dunklen Mächten, die du einmal aufgemacht hast, bleiben offen, bis du sie mit einem Willensentscheid wieder schließt. Wenn du eine Verbindung zu einem unheiligen Geist aufnimmst, musst du sie wieder lösen.
- Kann ein Christ, der nie aktiv an irgendeiner Form von Okkultismus teilgenommen hat, unterdrückt sein?  
Antwort: Ja, in verschiedener Weise, z.B.:
  - >> Es kann durch die Eltern weitergegeben werden.
  - >> Kinder können von okkulten „Segnungen“ von Seiten der Eltern beeinflusst werden.
  - >> Durch das Ansehen von okkulten Filmen oder Fernsehshows.

c) Methoden der Befreiung

- Bekennen des Glaubens an Jesus
- Bekennen von okkulten Sünden. - „Bekennen bedeutet, die Anwesenheit des Feindes aufzudecken und den Punkt, an dem er das Opfer binden konnte aufzudecken.“ Zitat: Freemann
- Absage an Satan und Befehl an ihn zu verschwinden
- Gebet für Befreiung

## Satans Quälereien

### Einleitung:

Jetzt beschäftigen wir uns mit dem intensivsten Thema dieses Kurses. D.h. es geht um das Gebiet der Emotionen. Das Hauptziel Satans ist es, jeden Menschen dieser Erde zu quälen. Diese Quälereien geben Satan die Möglichkeit sein zerstörerisches Werk im Leben der Person zu verwirklichen. Unschuldige Kinder, welche mitunter das Ziel von Satan sind, haben immer Qualen zu leiden und sie werden nie frei, um das zu werden, was Gott für sie geplant hätte. Ängste, Unsicherheiten, Bitterkeit, Ablehnung und Unfähigkeit gute Beziehungen zu knüpfen, usw., sind alles Beweise für Satans Werk. Die Unterdrückung bleibt, bis seine Taten aufgedeckt und rückgängig gemacht werden. Jesus Christus, der gestern, heute und in alle Ewigkeit der selbe ist, ist gekommen, um die Werke Satans rückgängig zu machen und „zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen“.

**Text:** Lukas 4,18; Jesaja 61,1-4

*Lukas 4:18*

*18 "Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit<sup>4</sup> auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,*

*Jesaja 61:1 – 4*

*1 Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden<sup>1</sup> frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen<sup>2</sup>, <sup>2</sup> auszurufen das Gnadenjahr des HERRN<sup>3</sup> und den Tag der Rache für unsern Gott, zu trösten alle Trauernden, <sup>3</sup> den Trauernden Zions Frieden, ihnen Kopfschmuck<sup>4</sup> statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich durch sie verherrlicht. <sup>4</sup> Sie werden die uralten Trümmerstätten aufbauen, das früher Verödete<sup>5</sup> wieder aufrichten. Und sie werden die verwüsteten Städte erneuern, was verödet lag von Generation zu Generation.*

### **I. ERSTE VORAUSSETZUNG: Der Mensch, als Gefühlswesen, kann gequält werden.**

#### 1. Die Absicht Satans ist zu schaden und zu quälen

a) Durch tiefe Verletzungen kann Satan Raum gewinnen (nicht nur durch Sünden), und so kann er Unterdrückung, Verwirrung hervorrufen und er erlangt die Kontrolle über die Person durch die Gefühle.

b) Die Absicht hinter den Quälereien Satans ist, uns dorthin zu bringen, wo wir keine gesunden Beziehungen mehr haben können. Er will uns absondern und zerstören.

c) Unsere größten Probleme zeigen sich in Beziehungen. Wir werden unfähig Beziehungen einzugehen, zu lieben oder zu geben, und sind voller Schuldgefühle, Verdammnis, Angst, Ablehnung, Unsicherheit, Hoffnungslosigkeit. All dies gehört eigentlich nicht zu Beziehungen.

d) Tiefere Probleme sind Resultate von Dingen, die als Kind oder einsam erlitten worden sind. ABER ... Kinder aus geschützten

Familien können viele negative Erfahrungen machen und trotzdem relativ frei von schlechten Gefühlen bleiben. Eine geschützte Eltern-Kind-Beziehung und ein gutes Vaterbild können viele Angriffe Satans verhindern.

e) Jesus wurde gequält. (Jesaja 53,5+10)

- Von einem engen Freund verraten
- Verachtet (Jesaja 53,2f)
- Zu Unrecht verurteilt (Matth. 12,24)
- Gehasst
- Verlassen

**Jesus kam mit physischer und psychischer Heilung für uns.**

*Jesaja 53:5 + 10*

*5 Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen<sup>8</sup> willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe<sup>9</sup> lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.*

*10 Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen<sup>19</sup>. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat<sup>20</sup>, wird er<sup>21</sup> Nachkommen sehen, er wird seine Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen<sup>22</sup>.*

*Jesaja 53:2f*

*2 Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen<sup>2</sup>, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten<sup>3</sup>. 3 Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden<sup>4</sup> vertraut<sup>5</sup>, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet.*

*Matthäus 12:24*

*24 Die Pharisäer aber sagten, als sie es hörten: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch den Beelzebul<sup>9</sup>, den Obersten der Dämonen.*

## 2. Quälereien Satans

**a) Scheidung:** Eine zerbrochene Beziehung der Eltern

Folgen: Unsicherheit und Ablehnung. Die Sicherheit eines Kindes ist von der Beziehung der Eltern geprägt. Wenn diese zerstört ist, ist mit ihr auch die Sicherheit des Kindes zerstört.

Symptome: >> Angst, Unsicherheit, Sorgen, Depression, Ein-Sich-Zurückziehen  
>> Leben in Phantasiewelten  
>> Viele Symptome kommen von der Ablehnung

**b) Unfaire Behandlung:** Menschliche Seelen basieren auf Gerechtigkeit. Wir haben einen Sinn für Richtig und Falsch. Ungerechte Behandlung ermöglicht es Dämonischem in unsere Seelen einzudringen.

Folgen: Ärger, Hass, Bitterkeit

Symptome: >> Ausbrüche von Ärger, Feindseligkeit, Versagen, Passivität, Rachegefühle.

**c) Sexueller Missbrauch:** (Vor allem Inzucht)

Folgen (bei einem Mädchen):

- Schuldgefühle, Verdammnis, Scham

- Kann ihren Körper nicht betrachten, weil er eine Quelle der Scham geworden ist
- Kann keine gesunde Beziehung zu ihrem Vater haben (wenn er sie missbraucht hat).

Später:

- Sie wird entweder sexuell freizügig (ein Geist der Lust)...
- oder: sie wird psychisch steril (frigid) und hat Angst vor Männern.
- Das Gefühl der Scham wird so groß sein, dass sie nicht fähig sein wird zu
- einer normalen Ehebeziehung.

Folgen (bei einem Jungen): -

- Homosexualität
- öffnet die Türe für einen Geist der Perversion.
- Die Emotionen sind verstört durch Erfahrungen und dämonische Beeinflussungen tauchen auf.

Symptome:

- Schwaches Selbstvertrauen, Eigenhass

#### **d) Gewalt:**

Folgen: - Angst

Symptome: - sich zurückziehen, Verhärtung, Zorn, Gewaltausbrüche

#### **e) Ausgesprochene Worte:**

Folgen: - Fluch auf dem Kind

Symptome: - Depression

## **II. ZWEITE VORAUSSETZUNG:**

1. Durch emotionale Qualen bildet sich ein großer Druck. Der Wille wird zu einem Deckel, der den Druck niederdrücken muss.
2. Die Person wird sehr wankelmütig in ihren Emotionen - ein Hoch heute, morgen ein Tief. Große psychische Instabilität. Sobald der Wille einmal in die Passivität abrutscht, kommt es zu einem Ausbruch der Gefühle.
3. Es kann großes psychisches Durcheinander geben, Gedanken, die unter dämonischer Kontrolle stehen. Eine Blockade im Verstand bringt eine Blockade im Geist. (Blockaden von Angst, Zorn, Hass, usw.)
4. Ein passiver Geist verliert jede Kontrolle. (Sobald der Wille die Emotionen nicht mehr unterdrückt, hast du keine Kontrolle mehr. Dämonische Beeinflussung wird offenbar.)

### **Schlussfolgerung:**

Qualen Satans werden zu Bindungen. Wir sind durch Bitterkeit an den gebunden, der uns quält, und wir sind verhindert Liebe zu geben oder zu empfangen. Jesus ist gekommen, die Gequälten zu erlösen.

# Die Wurzel der Bitterkeit

## Einleitung:

Satans Strategie in der Gemeinde ist zu zerstören und zu teilen. Dabei spielt die Bitterkeit eine zentrale Rolle: sie ist der Nährboden jeder dämonischen Aktivität. Wir sind geschaffen, in Liebe und Annahme zu leben, nicht in Bitterkeit.

**Text:** Hebräer 12,14f

*Hebräer 12:14f*

*14 Jagt dem Frieden mit allen nach und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird; 15 und achtet darauf, dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch zur Last werde und durch sie viele verunreinigt werden;*

## I. STUFEN DER BITTERKEIT

1. Satan dringt in die Seele ein und gewinnt einen Platz in der Person durch seine Quälereien; dadurch kontrolliert er die Person.
2. Bitterkeit entsteht aus Beziehungen. Man kann Bitterkeit nicht austreiben – man muss an der Beziehung, wo sie entstanden ist, anpacken.
3. Jesus wurde von Satan versucht und gequält aber Satan erhielt keinen Spielraum, weil Jesus nie bitter wurde. Er bewegte sich in Vergebung.
4. Stufen der Bitterkeit:
  - a) Ärger ▶ Bitterkeit
  - b) Bitterkeit ▶ Hass
  - c) Hass ▶ Rebellion
  - d) Rebellion ▶ Täuschung und Perversion
5. Wir müssen etwas gegen Bitterkeit unternehmen bevor sie zu Rebellion wird.

## II. QUELLEN DER BITTERKEIT

Bitterkeit ist eine Wurzel, die mit Täuschung beginnt. Diese wiederum kann kommen aus:

1. Ungestillten Bedürfnissen - Bitterkeit gegenüber der Familie
  2. Missbrauch - Bitterkeit gegenüber der Familie
  3. Verletzungen (aus Beziehungen) - Bitterkeit gegenüber anderen
  4. Lebensumständen z.B. Naomi - häufig Bitterkeit gegenüber Gott
- Dinge aus der Vergangenheit müssen behandelt werden. Wir müssen Bitterkeit und Hass aus Beziehungen der Vergangenheit loswerden.

## III. FOLGEN DER BITTERKEIT

1. Bitterkeit ist ein Gift, das einem das ganze System verunreinigt.
  - a) zeigt sich im Reden
  - b) zeigt sich in den Handlungen

- c) wird in Haltungen offenbar
- d) Psychische Zusammenbrüche

2. Bitterkeit verunreinigt andere

3. Bitterkeit baut Mauern der Isolation ► Einsamkeit

- a) Angst vor weiteren Verletzungen
- b) Angst und Mangel an Vertrauen anderen gegenüber
- c) Angst vor inneren Verletzungen und davor, dass Schwächen offenbar werden.

4. Bitterkeit führt immer zu zerstörten Beziehungen

- a) Schneidet den Menschen von der Umwelt ab (ohne dabei Schmerzen zu haben)
- b) Kritische Haltung anderen gegenüber
- c) Selbstmitleid und Bedrücktheit

#### IV. DER SCHADEN AUS ZERSTÖRTEN BEZIEHUNGEN

1. Ablehnung ist eine Art von Hass. Eine Beziehung abubrechen heißt, sich für den Weg von Hass zu entscheiden. Das wird nie die Lösung sein.

2. Zerstörte Beziehungen bringen Schwachpunkte mit sich. (1. Joh. 2,9-11). Diese Schwachpunkte hindern uns daran, uns selber und die anderen so zu sehen wie wir/sie wirklich sind.

1. Johannes 2:9 – 11

*9 Wer sagt, dass er im Licht sei, und hasst seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt. 10 Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht, und nichts Anstößiges ist in ihm. 11 Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblendet hat.*

3. Zerstörte Beziehungen haben Empfindungslosigkeit zur Folge. Das Leben wird egozentrisch und man verliert den Blick für die Bedürfnisse anderer.

4. Zerstörte Beziehungen verursachen Unreife. Das gefühlsmäßige Wachstum stoppt beim Eintritt der Verletzung und geht weiter, wenn Heilung und Befreiung eintreten.

##### **Emotionale Unreife:**

- . Egoismus (nur Nehmen, kein Geben)
- . Eifersucht
- . Wutanfälle
- . Immer auf den eigenen Weg erpicht sein.
- . Kein gewissenhafter Umgang mit den Bedürfnissen von anderen
- . Drang, sich selber zur Geltung bringen zu müssen.
- . Schmollen (Bildlich gesprochen beginnt man mit Schreien und um sich schlagen, wenn man bedrängt wird)

**Bemerkung: Reife kommt aus Beziehungen**

**Schlussfolgerung:**

Bitterkeit wird jeden Christen zerstören. Der Schutz dagegen ist, ständig im Geist der Vergebung zu leben. Wenn Satan kommt, um zu schaden, nimm die Verletzung nicht an, sondern lass sie sofort durch Vergebung los.

## Die Wurzel der Ablehnung

### Einleitung:

Der Mensch von heute hat seine Selbstidentität verloren. Es existiert eine Unfähigkeit zur Beziehung mit anderen. Eine erfolgreiche Person ist die, die frei ist, gute Beziehungen zu knüpfen; die mit sich selber als Person zufrieden ist; die frei ist, die Person zu sein, als die sie von Gott geschaffen wurde. Materieller und finanzieller Erfolg macht einen noch nicht zu einer erfolgreichen Person.

Wir sind das Resultat vergangener Erfahrungen. Wir wurden in eine Familieneinheit geboren, und in dieser Einheit wachsen wir auf und werden reif durch Beziehungen, ebenfalls werden dort unsere Bedürfnisse nach Liebe und Annahme gedeckt. Wir erhalten dort unser Image, unseren Selbstwert und Identität, im speziellen von unserem Vater. Ein Fehler des Vaters in Bezug auf die Vermittlung von Liebe und Annahme wird ein Liebesvakuum zur Folge haben, woraus wiederum Ablehnung entsteht. Es kann Wurzeln von Ablehnung geben, die von einer Generation zur anderen gehen. Ablehnung kann sowohl vererbt als auch mitgeteilt werden.

**Text:** Jesaja 53,1-3

*Jesaja 53:1 – 3*

*1 Wer hat unserer Verkündigung<sup>1</sup> geglaubt? An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? -  
2 Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen<sup>2</sup>, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten<sup>3</sup>. 3 Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden<sup>4</sup> vertraut<sup>5</sup>, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet.*

### I. FÜNF PRÄMISSEN ZUR ABLEHNUNG

1. Jedes Kind hat elementares Verlangen nach Liebe und Annahme. Liebe muss mitgeteilt werden, damit sie empfangen werden kann.
2. Ein nicht erfülltes Verlangen hinterlässt ein Vakuum, aus welchem Ablehnung wächst. (Jedes Kind hat einen emotionalen Tank, der es ihm ermöglicht vorwärts zu gehen. Wenn dieser Tank täglich mit Liebe und Annahme gefüllt wird, entwickelt sich das Kind gut.)
3. Ein Kind erhält seine Identität und sein Selbstwertgefühl aus seiner Beziehung zum Vater.
4. Ablehnung lähmt und zerstört die ganze Person.
5. Ablehnung wird eine instabile Beziehung mit Gott zur Folge haben. (Sie verursacht einen ringenden Geist.) Psalm 131,1f

*Psalm 131:1f*

*1 Ein Wallfahrtslied. Von David. HERR! Mein Herz will nicht hoch hinaus, meine Augen sind nicht hochmütig. Ich gehe nicht mit Dingen um, die zu groß und zu wunderbar für mich sind. 2 Habe ich meine Seele nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele in mir. 3 Harre, Israel, auf den HERRN, von nun an bis in Ewigkeit!*

## II. QUELLEN DER ABLEHNUNG

Wir haben eine Gesellschaft, die materialistisch orientiert ist, und die Kinder mit grossem Mangel an Liebe hinterlässt. Die Väter überlassen die Erziehung ihrer Kinder den Müttern. Die Eltern sind zu beschäftigt oder zu faul mit ihren Kindern zu kommunizieren. Der heutige Generationenkonflikt ist wirklich ein Kommunikationsproblem.

### 1. Eltern - Kind Beziehung

- a) Vor der Geburt: kann eine Mutter ihrem Kind Ablehnung mitteilen  
gibt die Mutter dem Kind das weiter, was sie selber hat
- b) Adoptierte Kinder: wurden oft von ihren leiblichen Eltern abgelehnt  
Und sind so bereits auf Ablehnung geprägt.
- c) Scheidung: Das Kind fühlt sich von dem Elternteil, der es verlässt abgelehnt.
- d) Eltern, die keine Liebe mitteilen können:
  - Eltern, die selber unter Ablehnung leiden, können keine Liebe vermitteln.
  - Eltern, die Alkoholiker sind
  - Ersatzgaben für die Liebe - dies lässt eine Generation entstehen, die nichts von sich weitergeben kann.
  - Gedankenverloren - Liebe bedeutet jemandem Zeit und Beachtung zu schenken.
  - Kritisierende und fordernde Perfektion - diese Eltern werden dem Kind nur Annahme entgegenbringen, wenn das Kind ihre Erwartungen erfüllt. Das Kind weiß, dass es sich Liebe verdienen muss, und es gelangt unter ein Joch der Sklaverei.
  - Elterliche Ziele für die Kinder - das Kind wird gezwungen, das zu tun, was die Eltern nicht erreichen konnten.
  - Disziplin durch Ablehnung - Die Eltern werden ihre Missbilligung zeigen, indem sie das Kind unterdrücken. Das wird das Kind erniedrigen bis zu Gefühlen der Wertlosigkeit und führt zu einem schlechten Eigenbild. Eltern projizieren ein Bild einer wertlosen Person auf das Kind. Der Teufel wird das gebrauchen, um das Kind zu versklaven.

### 2. Beziehungen zu Altersgenossen

- a) Gefühllose Bemerkungen - z.B. wenn das Kind übergewichtig ist oder physische Schäden hat
- b) Banden und Ausstoßung - können Eigenablehnung hervorrufen.
- c) Mangel an Leistung

### 3. Gesellschaft

- a) Rassismus bringt Ablehnung von Minderheiten mit sich.
- b) Arme Leute
- c) Absage gegenüber gewissen Sozialwerten hat Ablehnung zur Folge

#### 4. Physische Änderungen am Körper

Im Durchschreiten der verschiedenen Stufen des Wachstums können gefühllose Bemerkungen ernsthafte Verletzungen bewirken. Die Folge ist die Unfähigkeit sich selber akzeptieren zu können. Um Liebe empfangen zu können, muss man fähig sein, sich selber zu akzeptieren. Jes. 45,9

*Jesaja 45:9*

*9 Weh dem, der mit seinem Bildner rechnet - eine Scherbe unter irdenen Scherben! Sagt etwa der Ton zu seinem Bildner: Was machst du?, und sagt etwa dein Werk von dir: Er hat keine Hände?5*

### III. FOLGEN DER ABLEHNUNG

#### 1. Emotionale Unreife:

- a) Reife folgt aus Beziehungen und ein Mensch, dem Liebe und Annahme entsagt werden, wird unreif und unsicher.
- b) Emotionale, soziale und geistliche Reife entstehen durch die Liebe des Vaters und seine Annahme. Ein ungestilltes Verlangen wird sich in der Ehe bemerkbar machen
- c) ein Mädchen, das diese Vaterliebe nicht erfahren hat, wird sie in der Ehe suchen.

#### 2. Einsamkeit und Angst

Unfähigkeit mit Menschen zusammen und zu kommunizieren

- a) Angst davor, andere nahe an sich heran zu lassen, aus Angst vor erneuter Ablehnung. Von Angst und Ablehnung dominiert.
- b) Das Innere ist voller Unsicherheit, Einsamkeit, Ängste, Selbstmitleid, Eitelkeit, Phantasie.
- c) Das Äußere - zwei Extreme:
  - entweder: zurückgezogen, passiv und schüchtern; lebt in einer Traumwelt und entwirft ein Bild von sich selber, aus bloßer Phantasie – total falsch; Selbstablehnung
  - oder: aufbegehrend, aggressiv, von ausgelassenem Geist, muss alle übertreffen. Wenn sein Bild fehlschlägt - Katastrophe!

#### 3. Selbstablehnung

- a) Ständige Suche nach Annahme und Bestätigung Negatives Selbstbild, Annahme der Ablehnung der anderen als Zeichen und Bestätigung für die eigene Wertlosigkeit.
- b) Annahme der Wertungen der anderen, anstatt auf die eigene oder auf die von Gott zu hören.
- c) sich vergleichen mit anderen. (2.Kor 10.12)

*2.Korinther 10:12*

*12 Denn wir wagen nicht, uns gewissen Leuten von denen, die sich selbst empfehlen, beizuzählen oder gleichzustellen; aber da sie sich an sich selbst messen und sich mit sich selbst vergleichen, sind sie unverständlich.*

- d) Kritischer Geist (sich, wie auch den anderen gegenüber) Mat. 7.3

*Matthäus 7:3*

*3 Was aber siehst du den Splitter, der in deines Bruders Auge ist, den Balken aber in deinem Auge nimmst du nicht wahr?*

## 5. Verlust der sexuellen Identität

Ablehnung zerstört den Selbstwert einer Person. (Schizophrene und Homosexuelle haben kein Vaterbild.)

- a) Suche nach anderweitiger Identität z.B. Teenager unter Gleichaltrigen, Erwachsene in Gemeinden, Clubs, im Beruf, usw.
- b) Frauen werden zu unbeschriebenen Blättern für ihre Männer.

## 6. Instabile Beziehung zu Gott

- a) ein Kind, das von seinem Vater keine Liebe erfahren hat, wird es schwierig haben, eine Beziehung zu Gott dem Vater aufzubauen.
- b) ein Kind, das unter Ablehnung aufgewachsen ist, wird solche eher akzeptieren als Liebe von Gott.
- c) ein Mensch, der unter Ablehnung leidet hat mit Gott eine Beziehung, die auf Arbeit basiert; harte Arbeit, um akzeptiert zu werden.

## 7. Ein Liebesvakuum

Wenn Liebe nicht mitgeteilt wird, entsteht ein Vakuum, aus dem Ablehnung entsteht. Mit allem, was du versuchst, dieses Vakuum zu füllen, bildest du dir einen Götzen, den du anzubeten beginnst. Nur Jesus kann dein Liebesvakuum füllen. Aber an seiner Stelle versuchen es Leute folgendermassen zu kompensieren:

### a) Menschen

- Kein Mensch kann je ein Liebesvakuum füllen
- Leute mit einem solchen Vakuum tendieren zu einem Wunsch, andere Menschen in ihr Vakuum zu ziehen und ihnen das Leben auszusaugen.  
Beispiele für Liebesvakuum in der Ehe:
  - ▶ Ehepartner wird unterdrückt
  - ▶ das entzieht den Beiden das Leben
  - ▶ Ehepartner wird angebetet
  - ▶ Zentrum des Lebens, Manipulation, Ehepartner wird versklavt
  - ▶ Verlangen, die nicht gestillt werden können
  - ▶ Reaktionen von Hass und Eifersucht
- Die Person mit dem Liebesvakuum wird eifersüchtig und besitzgierig, dominierend und hat einen kontrollierenden Geist. Sie wird immer versuchen die Aufmerksamkeit des anderen zu gewinnen, und wenn dies nicht gelingt, fühlt sie sich abgelehnt. Es wird eine Einwegbeziehung, in der die eine Person nur gibt und die andere nur erhält.

**Merke:** Lass dich nicht von Bedürfnissen anderer kontrollieren.

### b) Ziele und Dinge

- Lust, Karriere, Intellektualismus, sexuelle Freizügigkeit (das Physische kann
- das Geistliche nie befriedigen!)
- Besitztümer zeugen von Erfolg
- Karriere bringt Anerkennung |
- Intellektualismus fördert das Bemerkttwerden.

### c) Totale Egozentrik

- Lust - Selbstbefriedigung
- Sex - Lust und Perversion

**Merke:** Unfähigkeit zur emotionalen oder geistlichen Annahme von Liebe. Der Körper wird zum Instrument, mit dem Liebe gegeben und empfangen wird.

- Religion - Erlöser-Bild z.B. Jim Jones.

### d) Geltungssüchtige

Eine Person mit einem Vakuum, durch Ablehnung entstanden, sucht eine Leiterposition, um dort Selbstwert zu finden. Sie wird es schwierig finden zu dienen, weil sie dort kaum Selbstwert finden wird.

### e) Der Weg heraus aus der Ablehnung

- **Vergib denen, die dich abgelehnt haben:**  
Gib die frei, die dich abgelehnt haben, damit dich Gott auch freisetzen kann. Vergebung ist eine Wahl; es ist ein Prozess und dieser beginnt mit einer Entscheidung. Wenn du nicht vergeben kannst, wirst du nicht fähig sein, Gottes Liebe zu empfangen. Denk daran, dass einige Personen aus Unwissenheit und nicht absichtlich verletzen.

### Jesus trug dein Abgelehntwerden:

Jesaja 52,14 - Auf Golgatha hingerichtet.

*Jesaja 52:14*

*14 Wie sich viele über dich<sup>8</sup> entsetzt haben - so entstellte war sein Aussehen, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt mehr als die der Menschenkinder -,*

### Jesaja 53,1-3 - Sanfter Spross

*Jesaja 53:1 – 3*

*1 Wer hat unserer Verkündigung<sup>1</sup> geglaubt? An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? -  
2 Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen<sup>2</sup>, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten<sup>3</sup>. 3 Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden<sup>4</sup> vertraut<sup>5</sup>, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet.*

### Jesaja 54,4-6

*Jesaja 54:4 – 6*

*6 Denn wie eine entlassene und tiefgekränkte<sup>4</sup> Frau hat dich der HERR gerufen und wie die Frau der Jugend, wenn sie verstoßen ist - spricht dein Gott.*

### Jeremia 30,17

*Jeremia 30:17*

*17 Denn ich will dir Genesung bringen<sup>17</sup> und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR<sup>18</sup>, weil man dich eine Verstoßene nennt: "Das ist Zion, nach dem niemand fragt!"*

Als unser Hohepriester identifiziert sich Jesus mit unseren Ablehnungserfahrungen. Er wurde sowohl von seinen engsten Freunden als auch von der ganzen Welt abgelehnt. Überlasse alle deine Ablehnungen ihm.

● **Finde deine Identität in Christus und entwickle ein Vaterbild:**  
(Jesaja 64,8; Psalm 22,9; Psalm 139,13-16)

Jesaja 64:8

8 HERR, zürne nicht allzu sehr, und nicht ewig erinnere dich an die Sünde! Siehe, schau doch her, dein Volk sind wir alle!

Psalm 22:9

9 "Er hat es auf den HERRN gewälzt<sup>2</sup>, der rette ihn, befreie ihn, denn er hat ja Gefallen an ihm!"

Psalm 139:13 -16

13 Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst<sup>6</sup> mich in meiner Mutter Leib. 14 Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl. 15 Nicht verborgen war mein Gebein vor dir, als ich gemacht wurde im Verborgenen, gewoben<sup>7</sup> in den Tiefen der Erde. 16 Meine Urform<sup>8</sup> sahen deine Augen. Und in dein Buch waren sie alle eingeschrieben, die Tage, die gebildet wurden, als noch keiner von ihnen da war.

- ▶ \_ Akzeptiere die Tatsache, dass du im Geliebten geliebt bist.  
(Eph. 1,6)

Epheser 1:6

6 zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt<sup>7</sup> hat in dem Geliebten.

- ▶ \_ Finde deine Identität in Jesus. Du bist:  
▶ - Sein „Bildnis“ (2. Kor. 3,18)

2.Korinther 3:18

18 Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an<sup>5</sup> und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

- ▶ Seine „Kunstfertigkeit“, sein Werk. (Eph. 2,10)

Epheser 2:10

10 Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

- ▶ „Eine neue Kreatur“ (2. Kor. 5,17)

2.Korinther 5:17

17 Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

- ▶ \_ Akzeptiere dich selbst und empfang die Liebe des Vaters.

● **Erlaube Jesus, das Liebesvakuum deines Lebens zu füllen:**  
Off. 3,20; Hohelied 2,4+16; 8,5; Sprüche 18,24; Jeremia 17,5-7

Offenbarung 3:20

20 Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir.

Hohelied 2:4 + 16

*4 "Er hat mich ins Weinhaus hineingeführt, und sein Zeichen<sup>1</sup> über mir ist Liebe.  
16 Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein, der in den Lilien weidet. –*

*Hohelied 8:5*

*5 Wer ist sie, die da heraufkommt aus der Wüste, an ihren Geliebten gelehnt? Unter dem Apfelbaum habe ich dich geweckt, dort empfing dich deine Mutter, dort empfing sie dich, die dich gebar.*

*Sprüche 18:24*

*24 Manche Gefährten schlagen sich<sup>17</sup>, aber mancher Freund ist anhänglicher als ein Bruder.*

*Jeremia 17:5 – 7*

*5 So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN weicht! 6 Er wird sein wie ein kahler Strauch in der Steppe und nicht sehen, dass Gutes kommt<sup>4</sup>. Und an dürren Stätten in der Wüste wird er wohnen, in einem salzigen Land, wo sonst niemand wohnt. 7 Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist!*

# Vergebung gewähren

## Einleitung:

Viele Christen werden auf Grund von Unvergebenheit von Satan gequält. Unvergebenheit gibt dem Feind ein legales Anrecht, und er kommt um zu unterdrücken und zu quälen. Bitterkeit, das Ergebnis des Nichtvergebens, ist der Nährboden jedes teuflischen Werkes. Satan respektiert den Christen nicht, der nicht bereit ist zu vergeben.

**Text:** Lukas 6,37 „Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.“  
Eph. 4,32

*Lukas 6:37*

*37 Und richtet nicht, und ihr werdet nicht gerichtet werden; und verurteilt nicht, und ihr werdet nicht verurteilt werden. Lasst los, und ihr werdet losgelassen werden<sup>9</sup>.*

*Epheser 4:32*

*32 Seid<sup>24</sup> aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander<sup>25</sup>, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!*

**These:** Vergebung ist der Schlüssel, Bitterkeit los zu werden.

## I. WAS IST VERGEBUNG

„... und ließ ihn frei, und die Schuld erließ er ihm auch.“ Matth. 18,27

*Matthäus 18:27*

*27 Der Herr jenes Knechtes aber wurde innerlich bewegt, gab ihn los und erließ ihm das Darlehen.*

1. Definition: „Apoluo“ a) freisetzen, befreien, z.B. Lukas 13,12

*Lukas 13:12*

*12 Als aber Jesus sie sah, rief er ihr zu und sprach zu ihr: Frau, du bist gelöst von deiner Schwäche!*

b) gehen lassen, freisetzen, als ob es ein Gefangener wäre.

„Aphiami“ a) gehen lassen, wegschicken streichen, erlassen, verzeihen.

2. Grundlegendes zur Vergebung:

a) Vergebe und komme in Übereinstimmung mit Gott

b) Vergebung ist vom Geist des Herrn.

Nichtvergeben und Hass kommt vom Geist dieser Welt.

## II. VERGEBUNG UND BEFREIUNG

1. Ohne Vergebung gibt es keine Befreiung

2. Beginne bei zerstörten Beziehungen, da der Mensch durch Bitterkeit von der Gnade Gottes abgeschnitten wird.

▶ Beziehungen heilen ist der erste Schritt zur Befreiung

▶ Zweiter Schritt

► Zurückerstatten

**3.** Derjenige, der Schmerzen trägt, ist an die Vergangenheit gebunden - unfähig, in der Gegenwart zu leben, und die Bitterkeit der Vergangenheit fließt in die aktuellen Beziehungen ein.

**4.** Derjenige, der Schmerzen trägt, ist an die Leute der Vergangenheit gebunden.

► Du kannst einen anderen in Sünde zurückhalten, indem du ihm nicht vergibst Joh. 20.22f (Dein Nichtvergeben kann Gott daran hindern, im Leben des anderen zu agieren.)

*Johannes 20:22f*

*22 Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und spricht zu ihnen: Empfangt Heiligen Geist!*

*23 Wenn ihr jemandem die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben, wenn ihr sie jemandem behaltet, sind sie ihm behalten.*

► Nichtvergeben verliert sich nicht mit der Zeit. (Die Person kann sogar tot sein.)

► Du bist geistlich an die Person gebunden, solange du die Verletzungen und die Bitterkeit dieser Beziehung trägst.

**5.** Derjenige, der Schmerzen trägt, ist der Geplagte. (Matth. 6,9-13). „Erlöse uns von dem Bösen...“

*Matthäus 6:9 – 13*

*9 Betet ihr nun so: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; 10 dein Reich<sup>2</sup> komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden! 11 Unser tägliches Brot<sup>3</sup> gib uns heute; 12 und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben<sup>4</sup>; 13 und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen!<sup>5</sup> –*

**6.** Vergebung setzt Gottes Vergebung und Heilung für dich frei. (Matth. 6,14f, Markus 11,23-26)

Wenn du nicht mehr vergibst, erhältst du keine Vergebung mehr.

*Matthäus 6:14f*

*14 Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; 15 wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euer Vater eure Vergehungen auch nicht vergeben.*

*Markus 11:23 – 26*

*23 Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer!, und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden. 24 Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden. 25-26 Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe.<sup>7</sup>*

### III. Schritte zur Vergebung

**1.** Vergebung ist eine Willensentscheidung; du entscheidest dich zu vergeben. Die Gefühle kommen später. Sobald du die Person freisetzt, erlöst dich Gott von deinen Schmerzen und die Heilung tritt ein.

**2.** Sei bestimmt - wenn du vergibst, sei bestimmt (dir selber gegenüber) in dem, was du vergibst. Erstelle eine Liste mit den schlechten Beziehungen der Vergangenheit. Nimm dich jeder Beziehung an und erlasse die Person durch Vergebung.

**3.** Bete für die Person bis Gott die Liebe wieder hergestellt hat - Hass wird durch Liebe ersetzt.

**4.** Einige müssen die zweite Meile gehen: Das ist das Prinzip, denen Gutes zu tun, die dich verachten.

### **Schlussfolgerung:**

Einige Schlussbemerkungen:

**1.** Du kannst alte Wunden auf tun, indem du die alten Verletzungen diskutierst. Vergebe und vergiss! D.h. vertrage dich wieder mit der Person, die dich verletzt hat; behandle sie, wie wenn die Verletzung nie stattgefunden hätte. Gott denkt nicht mehr an deine Übertretung.

**2.** Vielleicht musst du dir selber vergeben, oder Gott.

**3.** Dein Christsein hat damit begonnen, dass Gott dir vergeben hat. Es wird aufrechterhalten in einer Haltung der Vergebung. Nimm keine Verletzungen an, aber vergib der Person sofort und lasse sie frei.

Sehr empfohlen: „Freedom to choose“ (Freiheit zu wählen) - von Ernest Gruen.

# Die Wurzel der Rebellion

## Einleitung:

Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Er wünscht sich, dass die Menschen eine göttliche Beziehung zu ihm genießen können. Durch den Sündenfall wurde diese göttliche Gemeinschaft gestört, und Rebellion wurde zur Natur des Menschen. Rettung beginnt bei der Rebellion, wenn wir das Recht auf ein eigenes Leben aufgeben und unter die Herrschaft von Jesus kommen.

**Text:** 1. Samuel 15,23

*1.Samuel 15:23*

*23 Denn Widerspenstigkeit ist eine Sünde wie Wahrsagerei, und Widerstreben ist wie Abgötterei und Götzendienst. Weil du das Wort des HERRN verworfen hast, so hat er dich auch verworfen, dass du nicht mehr König sein sollst.*

## **I. HALTUNG, DIE AUS VERLETZUNG UND UNBEFRIEDIGTEN BEDÜRFNISSEN ENTSTEHEN:**

1. Ärger
2. Bitterkeit
3. Kommunikationsverweigerung
4. Rebellion gegen Autoritäten
5. Zwiespältigkeit (Gefühle von Liebe und Hass zur gleichen Zeit)
6. Misstrauen

## **II. STUFEN DER REBELLION**

1. Unbefriedigte Bedürfnisse führen zu...
2. Ärger führt zu...
3. Bitterkeit führt zu...
4. Hass führt zu...
5. Rebellion.

## **III. QUELLEN DER REBELLION**

1. Ablehnung
2. Unbefriedigte Bedürfnisse
3. Verletzungen
4. Unnachgiebige Natur
5. Okkultismus
6. Mangel an Disziplin zu hause

## **IV. DIE NATUR DER REBELLION**

1. Rebellion lehnt es ab, eingeschränkt zu werden:  
Die Person sucht, ihr eigenes Leben führen zu können, und will nicht zurückgehalten werden.
2. Rebellion lehnt Disziplin ab:  
Disziplin setzt Grenzen, Rebellion will aber keine Bindungen
3. Rebellion lehnt Autorität ab:
  - a) Rebellion ist kein Dämon, sondern die Natur und der Zustand des Herzens

- b) Probleme mit Rebellion zeigen sich in Beziehungen zu Menschen mit Autorität. Es herrscht die Unfähigkeit, sich Autoritäten unterzuordnen - Schule, Eltern, Ehemann, usw.
- c) Solange nichts gegen die Rebellion unternommen wird, leidet die Person unter verschiedenen Problemen, z.B. Lust, Zorn, Hass, Unfähigkeit das Fleisch zu kontrollieren, usw.

## V. Hauptgebiete der Rebellion

### 1. Rebellion lehnt elterliche Autorität ab:

Wenn ein Kind diszipliniert und erzogen wird, ohne auch Liebe und Annahme zu erhalten, werden Ärger, Hass und Bitterkeit daraus folgen, die in der Rebellion enden.

#### **Epheser 6.4:**

„Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn.“ Elterliche Autorität muss Hand in Hand gehen mit liebender Annahme.

*Epheser 6:4*

*4 Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn!*

### 2. Rebellion lehnt gesetzliche Autorität ab:

Die Endzeit wird in der Schrift als „die Zeit der Gesetzlosigkeit“ beschrieben. Der Antichrist wird „der Gesetzlose“ genannt. (2. Thess. 2,8)

*2. Thessalonicher 2:8*

*8 und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft;*

### 3. Rebellion lehnt die Autorität Gottes ab:

Humanismus ist die Ablehnung, sich der Autorität Gottes unterzuordnen. Okkultismus und Hexerei kommen aus der Rebellion gegen Gott, wenn der Mensch übernatürliche Kräfte manipuliert, damit sie seinen Interessen dienen. Gottlosigkeit ist, zu leben, wie wenn Gott nicht existierte.

## VI. Folgen der Rebellion

### 1. Der Körper regiert über die Person:

Einer, der gegen Autorität rebelliert, wird ein Sklave seines eigenen Körpers. Unkontrollierbares, körperliches Verlangen sind die Folge von Rebellion.

### 2. Homosexualität:

Zwei Wurzeln, die behandelt werden müssen sind Ablehnung und Rebellion. Der Homosexuelle wurde nicht so geboren. Er hat oft ein schlechtes Vaterbild, kein Selbstwertgefühl, und sehr starke Wurzeln zur Rebellion. Dem Fleisch übergeben zu sein, ist die Strafe von Gott für Rebellion (Römer 1,21+24-28)

*Römer 1:21 + 24 – 28*

*21 weil sie Gott kannten, ihn aber weder als Gott verherrlichten noch ihm Dank darbrachten, sondern in ihren Überlegungen in Torheit verfielen und ihr unverständiges Herz verfinstert wurde.*

*24 Darum hat Gott sie dahingegeben in den Begierden ihrer Herzen in die Unreinheit, ihre Leiber untereinander zu schänden, 25 sie, welche die Wahrheit Gottes in die Lüge verwandelt und dem Geschöpf Verehrung und Dienst<sup>14</sup> dargebracht haben statt dem Schöpfer, der gepriesen ist in Ewigkeit<sup>15</sup>. Amen<sup>16</sup>. 26 Deswegen hat Gott sie dahingegeben in schändliche Leidenschaften. Denn*

ihre Frauen<sup>17</sup> haben den natürlichen Verkehr in den unnatürlichen verwandelt, <sup>27</sup> und ebenso haben auch die Männer<sup>18</sup> den natürlichen Verkehr mit der Frau<sup>19</sup> verlassen, sind in ihrer Begierde zueinander entbrannt, indem die Männer mit Männern Schande trieben, und empfangen den gebührenden Lohn ihrer Verirrung an sich selbst. <sup>28</sup> Und wie sie es nicht für gut fanden, Gott in der Erkenntnis festzuhalten<sup>20</sup>, hat Gott sie dahingegeben in einen verworfenen<sup>21</sup> Sinn<sup>22</sup>, zu tun, was sich nicht ziemt:

### **3. Hexerei:**

Rebellion führt einen dazu, die Autorität von Gottes Wort abzulehnen, wenn das eigene Nachdenken einen höheren Stellenwert erhält als das Wort Gottes. (z.B. Saul - 1. Samuel 15,2.) Hexerei bedeutet, sich an die Position Gottes zu begeben. Es zeugt von dem Verlangen, Leute zu kontrollieren und zu manipulieren, sich zu rächen, mit Hilfe von teuflischen Werken, die einem Kraft geben. Hexerei bedeutet Auflehnung, wo jemand zu seiner eigenen Autorität wird.

1.Samuel 15:2

<sup>2</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe bedacht, was Amalek Israel angetan, wie es sich ihm in den Weg gestellt hat, als Israel aus Ägypten heraufzog.

### **4. Schizophrenie: (Schizein: spalten, trennen. Phen: Verstand.)**

Die gleichen beiden Wurzeln wie in der Homosexualität, d.h. Ablehnung und Rebellion. Schizophrenie (gespaltene Persönlichkeit) wechselt von der einen Persönlichkeit zur anderen:

#### **a) Ablehnung:**

Bringt Symptome von Angst, Einsamkeit, Schüchternheit, Phantasie, Unsicherheit, negatives Selbstbildnis, Angst vor Ablehnung, Eifersucht, Depression, Selbstmord mit sich.

#### **b) Rebellion:**

Wird Ausbrüche von Hass, Gewalt, Bitterkeit, Besitzzwang, Hexerei, Kontrolle über andere, Unbelehrbarkeit, Stolz, Eigenwilligkeit, Selbsttäuschung, Perversion nach sich ziehen. Der Schizophrene verliert seine Identität und pendelt von einem Extrem zum Anderen, sich hinter der einen oder anderen Wurzel versteckend.

### **5. Blockiert den Lernprozess:**

Es bildet sich ein Widerstand dagegen, belehrt zu werden. Rebellion ist der Weg des Narren.

### **6. Unordnung:**

Keine Eigendisziplin.

### **7. Unschlüssigkeit**

### **8. Passive Aggressivität:**

Passiver Widerstand.

## **VII. Schritte aus der Rebellion:**

Zwei Hauptschlüssel, Heilung von Rebellion zu empfangen, sind zu wissen, dass du Gott trauen kannst, und dass du von Gott geliebt bist.

1. Bekenne deine Rebellion. Betrachte es durch die Augen Gottes - identisch zu Hexerei.
2. Vergib deinen Eltern und Autoritätspersonen
3. Entscheide dich zu einer Herzeshaltung der Unterordnung unter Personen und Gott
4. Lege dein ganzes Leben in Gottes Hand. Unterordne dich total der Herrschaft Jesu
5. Verzichte auf alle okkulten Aktivitäten und schließe diese Türen als einen Akt deines Willens.
6. Bitte Gott, die Bedrückung der Rebellion über dir zu brechen.

### **Schlussfolgerung:**

Freiheit und Wiederherstellung werden uns zu gute, wenn wir das Problem der Rebellion anpacken. Lass keine Spur von Feindseligkeit oder Rebellion in deinem Herzen bleiben.

## Die Beziehung zum Vater

### Einleitung:

„Die Herzen der Väter haben sich von ihren Kindern abgewandt.“ Wenn die Vaterrolle nicht ausgeübt wird, bricht die Familienstruktur zusammen. Das Zeichen von Erweckung ist, dass die Vater-Kind-Beziehung wieder hergestellt wird. Wir müssen an den Ort kommen, wo die Gemeinde zu Hause geformt wird, und nicht umgekehrt.

**Text:** Maleachi 3,5f.

*Maleachi 3:5f*

*5 Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden<sup>3</sup> und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners drücken, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen<sup>4</sup> und die mich nicht fürchten, spricht der HERR der Heerscharen. 6 Nein, ich, der HERR, ich habe mich nicht geändert; aber ihr, Söhne Jakob, ihr habt nicht aufgehört<sup>5</sup>.*

### I. ZWEI VORAUSSETZUNGEN BEZÜGLICH DER BEZIEHUNG ZUM VATER:

1. Die eigene Identität und das Selbstwertgefühl des Kindes entstehen aus der Beziehung zum Vater.
2. Das Vaterbild ist das Model für die spätere Beziehung des Kindes zu Gott.

### II. PROBLEME, DIE VON EINER SCHLECHTEN BEZIEHUNG ZUM VATER HERRÜHREN:

1. Unbefriedigte Bedürfnisse führen zu Ablehnung, Rebellion, Homosexualität, usw.
2. Selbsthass: bei einer gesunden Kommunikation zwischen dem Kind und dem Vater, hat das Kind eine gute Selbstidentität. Ablehnung macht sich bei Mangel an Mitteilung von Liebe und Annahme breit. Ein schlechtes Selbstbildnis und das Gefühl von Wertlosigkeit entwickeln sich. Ein negatives Selbstbildnis und das Gefühl von Wertlosigkeit zusammen ergeben Selbsthass.
3. Ein „Versagersyndrom“ folgt in vielen tiefen Problemen
4. Kriminalität nimmt zu und moralische Grundgesetze werden ignoriert. Junge Leute lehnen es ab, den Standard der Gesellschaft zu akzeptieren.

### III. STATISTIKEN:

1. Untersuchungen von Dr. James Dobbins zeigen, dass Väter von noch nicht schulpflichtigen Kindern in den USA weniger als eine Minute am Tag mit ihren Kindern kommunizieren, obwohl die Väter erklärten, dass sie 45 Minuten am Tag mit ihren Kindern zusammen wären.

2. Eine Untersuchung in männlichen Staatsgefängnissen zeigte, dass 75% der Insassen nie eine Beziehung zu ihrem Vater hatten.

3. Eine Untersuchung zeigte, dass in Amerika im Jahre 1965 3 Millionen Haushaltungen ohne Vater waren. Im Jahre 1975 waren es sogar 10 Millionen.

4. Eine Untersuchung aus dem Jahre 1984 zeigte:  
59% schwarze Familien sind vaterlos,  
29% weiße Familien sind vaterlos

#### **IV. Faktoren des Versagens der Vaterrolle:**

##### **1. Zeitdruck: d.h. zu beschäftigt**

Stark gefüllte Terminkalender, Forderungen durch den Job, Gemeindefunktionen, usw.

**Denk daran:** Die Familie muss vor dem Dienst, der Arbeit und der Unterhaltung kommen.

##### **2. Falsche Prioritäten**

##### **3. Routine:**

Die meiste Planung geht in die Arbeit und die Erholung (Zeitung, Fernsehen, Sport, usw.). Aber sehr wenig der Planung geschieht zur Förderung der Familieneinheit.

##### **4. Egoismus:**

Die Väter erwarten Unterordnung und Ehre von den Kindern und von der Ehegattin, ohne dass sie die Vater- und Ehemann-Rolle erfüllen. Z.B. anstatt ihre Aufgabe wahrzunehmen, Familienaktivitäten zu lancieren, sitzen sie stundenlang vor dem Fernseher und vergessen dabei, dass sie keine qualitativ gute Zeit mit ihrer Familie verbracht haben.

##### **5. Passivität:**

Mütter sind meistens aktiver in der Rolle der Eltern als die Väter, welche sich oft denken, sie seien nur da, das Geld für die Familie zu besorgen. Die wichtigste Aufgabe ist ein Vater für das eigene Kind zu sein.

##### **6. Unfähigkeit zu kommunizieren**

#### **V. FOLGEN DES VERSAGENS IN DER VATERROLLE IN DER GESELLSCHAFT:**

##### **1. Kulte:**

Junge Leute werden getäuscht und in Kulte hineingezogen, wegen gewissen Charakterzügen, die denen der Kulte ähneln.

a) Starke Autoritätsfigur - eine „Vater“ - Figur.

b) Eine „Familien“ - Einheit - Nähe; Gemeinschaft und Anhänger.

Sie suchen einen Vater, eine Familie, Liebe, Annahme, Sicherheit und Autorität. Die Kulte füllen die Vakua, die durch den Mangel an echten Vätern und Familien entstanden sind.

## **2. Tendenzen zur Gleichbehandlung der Geschlechter:**

Männer und Frauen nehmen die gleichen Rollen ein, kleiden sich gleich, sehen gleich aus und werden gleich behandelt. Es gibt ein Zusammenbrechen der Eigenidentität und der eigenen sexuellen Rolle.

## **3. Homosexualität:**

Diese verbreitet sich rasend über die ganze Erde. In jedem Fall geht sie auf eine starke Wurzel von Ablehnung und auf einen Mangel einer Vaterrolle zurück.

## **4. Instabilität in Beziehungen:**

Unter Heterosexuellen herrscht sexuelle Freizügigkeit und Scheidung vor – eine Unfähigkeit, in einer festen Beziehung zu einem anderen zu stehen und zu bleiben.

## **VI. FAKTOREN ZUM AUFBAU EINER GUTEN BEZIEHUNG ZUM VATER:**

**1.** Die Väter müssen für ihre Kinder erreichbar sein, hinhören, antworten, kommunizieren, Gesellschaft leisten und Interesse zeigen.

**2.** Liebe wird folgendermaßen mitgeteilt:

a) Mit den Augen - Die Art zu schauen

b) Mit der Stimme - Wie du zu ihnen sprichst; die Tonwahl ist entscheidend.

c) Berührung - Physischer Kontakt ist wichtig.

**3.** Teenager brauchen genauso Beachtung wie die Kleinkinder. Während dem Erwachsenwerden gibt der Vater Stabilität, so dass ein Gefühl von Gutsein entsteht.

**4.** Annahme muss auf Beziehung nicht auf Leistung basieren.

**5.** Die Väter müssen Verantwortung bezüglich der Elternrolle übernehmen, und nicht die ganze Erziehung der Mutter überlassen.

**6.** Familienlobpreis - Die Familie, die zusammen betet, bleibt zusammen.

### **Schlussfolgerung:**

Es ist nie zu spät eine gute Familieneinheit aufzubauen. Wenn Stabilität vorherrscht, wird dies vielen Unsicherheiten und falschen Fundamenten vorbeugen.

## Die Wurzel des Stolzes

Einleitung:

Stolz ist kein Dämon. Es ist eine Herzenshaltung, die dem Teufel Raum verschafft.

Stolz

ist ein Image, das aufgebaut wurde, um innere Wertlosigkeit zu verdecken; so wie ein Grabstein über einem Grab mit verfaultem Fleisch und verfaulten Knochen aufgerichtet

wird. Stolz kann nicht von Ablehnung getrennt werden.

**Text:** Jesaja 14,12-14

*Jesaja 14:12 – 14*

*12 Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, Überwältiger der Nationen! 13 Und du, du sagtest in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden". 14 Ich will hinaufsteigen auf Wolkenhöhen, dem Höchsten mich gleichmachen." –*

### **I. Voraussetzungen:**

1. Mangelnde Erfahrung von Liebe und Annahme lassen ein Vakuum zurück, aus welchem Ablehnung wächst.
2. Aus einem solchen Ablehnungs-Vakuum, wird eine starke Wurzel von Stolz wachsen.
3. Stolz kommt, die Ablehnung zu kompensieren, und er bildet ein eigenes Selbstbildnis.

### **II. Das Erscheinungsbild von Stolz:**

1. „Das Image“ des Stolzes wird aufgebaut um Wertlosigkeit zu überdecken. Wenn eine Person keinen Selbstwert hat, wird sie ein eigenes Bild von sich aufbauen und sich daran festhalten.
2. „Das Image“ ist zweidimensional, wie eine Hollywood Filmkulisse. Obwohl es nicht echt ist, glaubt die Person voll daran. Ihr ganzer Wert folgt aus diesem Aufgebauten.
3. „Das Image“ wird zu einem Götzen. Für die stolze Person ist es sehr wichtig ihre Augen auf ihr „Image“ zu richten - wenn sie auf ihre Wertlosigkeit schaute, würde sie das zerstören.
4. „Das Image“ von Stolz ist ein Götze, der gestillt werden muss - sein Verlangen, anstelle derer des Wortes Gottes, muss gestillt werden. Dies führt zu Götzenanbetung.

5. „Das Image“ wird zu einem Götzenbild, weil alle Energie der Person geopfert wird, dieses zu stützen - „ich, meine Leistungen, usw.“ Dieses Stützen geschieht durch Gewinnen (was ihr das Gefühl gibt, die beste zu sein), indem andere abgewertet werden und man sich selber erhebt; z.B. durch Prahlerei bezüglich Besitz.

6. Der Stolz will unbedingt ein unfehlbares „Image“. Dies ist so, weil dieses „Image“ die Rolle von Gott übernehmen soll und so auch Gott ähnlich sein muss. Stolz will nie einen Fehler machen - dies führt zu einem unbelehrbaren Geist.

**Merke:** Gesteh dir selber einen Raum zu, in dem du Fehler begehen darfst. Du kannst einen Fehler machen und immer noch wertvoll sein und Selbstwert haben.

### III. Faktoren des Stolzes:

#### 1. Leistung:

a) **Definition:**

Ein Mensch, der danach strebt zu gewinnen und einen hohen Leistungslevel innezuhaben hat einen Drang nach Auszeichnung.

b) **Beschreibung:**

Will hoch hinaus, arbeitet härter, bleibt länger an seinem Arbeitsplatz als alle anderen, Drang zur Leistung, Workaholic.

c) **Folgen:**

► Die Folge von Leistung ist, obwohl er in der Arbeit Erfolg hat, echte Probleme in Beziehungen.

► Er wird versuchen, für Gott Leistungen zu bringen, und seine Beziehung zu Gott wird von seinen Erfolgen dominiert sein. Setzt sich selber hohe Anforderungen. Gottes Annahme wird auf der Basis von Arbeit erkämpft.

► Stolz lässt ihn denken, er könne Gott gefallen.

**Merke:** Unsere Beziehung zu Gott gründet sich nie auf der Basis von unserer Arbeit, sondern immer auf der Basis Seiner Gnade. ER akzeptiert uns, so wie wir sind.

#### 2. Perfektionismus:

a) **Definition:**

Ein Mensch, der sich Maßstäbe setzt, die jenseits aller Normen liegen. Wenn er diese erreicht, fühlt er sich den anderen überlegen und kritisiert die, die seinen Standard nicht akzeptieren.

b) **Beschreibung:**

Mangel an Liebe, Gleichgültigkeit den Bedürfnissen anderer gegenüber, gefühllos, voreilig im Richten, scharf mit Worten, kritisierend und ungeduldig.

c) **Folgen:**

► Ein kritischer Geist, harte Haltung sich selber und anderen gegenüber welche in einem strengen Charakter enden.

► Selbstgerechtigkeit und religiöser Stolz

- ▶ Überträgt Ablehnung auf die Kinder, weil die Annahme von der Leistung ab hängt.
- ▶ Schlechte Beziehung zu Gott. Sieht Gott als einen Perfektionisten und versucht ihn mit Leistungen zu beeindrucken.
- ▶ Ein Leben voller Arbeit aber ohne Beziehung zu Gott.

### 3. Konkurrenz und Wettbewerb:

- a) **Definition:**  
Dauernder Drang danach, die anderen zu übertreffen - Erster zu sein, besser zu sein, anerkannt zu sein.
- b) **Beschreibung:**  
Egoistisch, eigensinnig, sich selbst erhöhend, ehrgeizig, neidisch.
- c) **Folgen:**
  - ▶ Feindschaft zwischen Menschen (Galater 5,26; 6,3)

Galater 5:26

26 Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, indem wir einander herausfordern, einander beneiden!

Galater 6:3

3 Denn wenn jemand meint, etwas zu sein, während er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.

- ▶ In der Ehe oder im Dienst zerstört Konkurrenz Beziehungen
- ▶ Ständiger Vergleich mit anderen.
- ▶ Eifersucht und Neid. Unzufriedenheit.

### 4. Unvergebenheit:

- a) **Beschreibung:**  
Nicht vergebend, bitter, entfremdet, empfindlich, verärgert.
- b) **Folgen:**
  - ▶ \_ Schuld und Verdammnis. Das grundlegende Problem ist, dass er sich seine Vergangenheit nicht vergeben kann, deshalb kann er auch die Vergebung von Gott nicht empfangen.

**Merke:** Es ist der Stolz, der es ihm nicht ermöglicht, sich zu vergeben, weil er das „Image“ zerstört hat.

- ▶ \_ Bitterkeit und Hass, Beschuldigung anderer
- ▶ \_ Bitterkeit und Enttäuschung: Er kann sich und die anderen nicht sehen, wie er/sie wirklich ist/sind.

**Merke:** Stolz verlangt eher nach Vergeltung als nach Vergebung. Stolz hält an falschen Richtschemen fest, wenn es darum geht, sich selber zu rechtfertigen.

### 5. Kritisch und egozentrisch:

- a) **Definition:**  
Stolz verlangt von der Person, dass sie auf sich selber und die eigenen Bedürfnisse konzentriert wird, und verlangt die zentrale Rolle. Er wird sehr kritisch anderen gegenüber.

- b) **Beschreibung:**  
Kritisierend, verurteilend, unsensibel bezüglich den Problemen anderer, fordernd, selbstgerecht.
- c) **Folgen:**
  - ▶ Er wird Beziehungen durch ständige Korrekturen und Gerichte über andere zerstören.
  - ▶ Er wird sich auf die eigenen guten und auf die schlechten Eigenschaften der anderen konzentrieren. Scheint blind den eigenen Schwächen gegenüber.
  - ▶ Unbelehrbar - findet es schwer, Korrekturen zu akzeptieren.

## 6. Unglaube

- a) **Definition:**  
Stolz ist unabhängig und selbstgefällig. Um glauben zu können, muss man sich seiner eigenen Beschränktheit und seiner Bedürfnisse bewusst sein. Unglaube versucht die eigene Unabhängigkeit zu etablieren, dass keine Hilfe von außen nötig ist. Stolz ist die Wurzel des Unglaubens.
- b) **Beschreibung:**  
Unabhängiger Geist, selbstgefällig, es fällt ihm schwer anzunehmen, unantastbar.
- c) **Folgen:**
  - ▶ Ringen mit Gott um Resultate und sucht Seine Segnungen. Glaube wächst aber mit der Demut. Demut und Glaube suchen Gottes Güte.
  - ▶ \_ Verlangt mehr nach Ehre von Menschen als von Gott.

## IV. WIE MAN DIE WURZEL DES STOLZES ABHAUEN KANN:

1. Frage Gott nach der Täuschung des Stolzes
2. Nimm die Wahrheit an, dass dein Selbstwert von Gott kommt, und nicht von dem , was du tust oder erreichst.
3. Bekenne die Sünde des Stolzes
4. Trenne dich vom Image des Stolzes - lass es von Gott brechen, damit Er deine wahre Person hervorbringen kann.
5. Ändere deine Herzensmotivation von Stolz zu Liebe

### **Schlussfolgerung:**

Die Wurzel von jeder Sünde und allem Teuflischen ist Stolz. Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Demut setzt uns frei, wir selber zu sein, wohingegen der Stolz uns an eine Fassade bindet. Stolz entsteht im Herzen und daraus folgt die primäre Behandlungstaktik: Reue.

## Der Geist der Sohnschaft und der Geist der Sklaverei

### Einleitung:

Es braucht Zeit bis ein Christ aus der Sklaverei in die Ruhe Gottes findet und sich ganz in Jesus gründet. Wenn er aktiv im Geist der Sohnschaft läuft, und dadurch in alle Privilegien eines erwachsenen Sohnes eintritt, muss jeder sich noch so bemühen, den Geist zu weichen, und er kann eine reine Beziehung zu Gott dem Vater pflegen.

**Text:** Römer 8.15

*Römer 8:15*

*15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft<sup>5</sup> empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba<sup>6</sup>, Vater!*

### I. VERGLEICH EINES SKLAVEN MIT EINEM SOHN IN EINEM RÖMISCHEN HAUSHALT:

#### **Sklave:**

1. Existiert nur um Bedürfnisse zu erfüllen
2. Wert gefunden, durch das, was er gemacht hat
3. Gewinn- und Verlust- Position im Haushalt
4. Lebte unter dem Gesetz; seine Position hing davon ab, wie er Befehle ausführte.

**Merke:** Nichts davon lässt eine Beziehung entstehen.

#### **Sohn:**

1. Schwerpunkt auf der Person und seinen Beziehungen in der Familie
2. Nachdruck darauf, was er als Person werden kann
3. Absicht mit der Person, weil er Verantwortung übernehmen wird.
4. Liebe der Familie war der Schlüssel; Liebe und Annahme wurden ihm, als ein Teil der Familieneinheit zuteil.

**Merke:** Die ganze Existenz basiert auf Beziehungen.

### II. QUELLEN EINES GEISTES DER SKLAVEREI:

#### 1. Innere Gründe:

Satan hat erreicht, Dinge in uns zu legen, die einen Geist der Sklaverei produzieren können.

#### a) **Ablehnung:**

- produziert ein Gefühl der Wertlosigkeit
- tendiert dazu, unter dem Gesetz zu leben
- sein Wert wird davon abhängen, was er erreicht
- unterwirft sich selber den Bedürfnissen anderer anstelle Liebe und Annahme zu gewinnen.
- lässt die Beziehung zu Gott auf Diensten basieren.

- b) Stolz:**
- Perfektionismus
  - Verhältnis zu Gott auf der Basis der Leistung
  - z.B. waren die Pharisäer stolz, gesetzeshörig, religiös und hatten gar keine Beziehung. Stolz über dem, was sie taten - beten, fasten, usw.
- c) Verdammnis:**
- Leben unter dem Geist der Sklaverei
  - Leben unter dem Gesetz
  - Nichts ist je gut genug
  - Kritik
  - Zwang zum Beten, usw.
- d)** Ein Leben unter solchen Bedingungen führt zu einem Geist der Sklaverei.

## 2. Äußere Gründe:

- e) Menschenfurcht:** - Galater 1,10; Epheser 6,6; 1. Kor. 7,23

*Galater 1:10*

*10 Denn rede ich jetzt Menschen zuliebe oder Gott? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht<sup>10</sup> nicht.*

*Epheser 6:6*

*6 nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Sklaven Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen<sup>2</sup> tut!*

*1.Korinther 7:23*

*23 Ihr seid um einen Preis erkaufte. Werdet nicht Sklaven von Menschen!*

- ständige Anstrengung, den Anforderungen von anderen gerecht zu werden.
- versucht obigen Punkt, weil der Selbstwert von der Meinung der anderen abhängt.
- ständiger Versuch, ein gutes Image aufrecht zu erhalten, um Eigenwert aus den Meinungen der anderen zu ziehen.

- f) Merke:**
- ▶ Der Teufel wird versuchen mittels Einschüchterungen anderer dich zu versklaven.
  - ▶ „Fürchte keinen Menschen, damit du ihn nicht zu einem Götzen machst.“ (Prophetisch gesprochen)
  - ▶ Menschenfurcht vertreibt Gottesfurcht (und umgekehrt)

## **g) Gemeindliche Strukturen:**

- Extreme Lehre über Autorität, wo ein Geist eines Menschen dem eines anderen Menschen unterworfen wird, anstelle von Gott.

- h) Ehe:**
- Grob übertriebene Autorität des Mannes, wo die Frau ihre Identität verliert und nur noch da ist, seine Wünsche zu erfüllen.

- i) Familie:**
- Vater, der nur noch für die Wünsche der Familie lebt.
  - Vater, der streng an Gehorsam, Gesetzeshörigkeit und Perfektionismus hält, wirft einen Geist der Sklaverei auf seine Kinder und seine Frau.

### 3. Folgen eines Geistes der Sklaverei:

#### a) Angst:

Angst ist hier die treibende Kraft, die Motivation, der Geist, der hier am Werk ist:

- Angst vor Ablehnung, Versagen, Menschen usw.
- Angst füllt einen Menschen mit: Unsicherheit, Lähmungen, großer Furcht

#### b) Keine Ruhe:

Ein ständiges Ringen  
Eine Unfähigkeit, im Herrn Ruhe zu finden  
Eine Unfähigkeit in Gnade zu leben

### 4. Der Geist der Sohnschaft:

#### a) Gibt Eigenwert und Anerkennung:

dafür, wer die Person ist:

- ihr Potential
- uneingeschränkte Akzeptanz

#### b) Freiheit vor dem Joch von Menschen

#### c) Richtige Eigeneinschätzung - folgt aus der Beziehung zum Vater

#### d) Ruhe - Psalm 131,1f; Hebräer 4,9; Jesaja 30,15

*Psalm 131:1*

**Psalm 131**

*1 Ein Wallfahrtslied. Von David. HERR! Mein Herz will nicht hoch hinaus, meine Augen sind nicht hochmütig. Ich gehe nicht mit Dingen um, die zu groß und zu wunderbar für mich sind. 2 Habe ich meine Seele nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele in mir. 3 Harre, Israel, auf den HERRN, von nun an bis in Ewigkeit!*

*Hebräer 4:9*

*9 Also bleibt noch eine Sabbatruhe dem Volk Gottes übrig.*

*Jesaja 30:15*

*15 Denn so spricht der Herr, HERR, der Heilige Israels: Durch Umkehr und durch Ruhe werdet ihr gerettet. In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke. Aber ihr habt nicht gewollt.*

### 5. Religion gegen Beziehung:

a) Geist der Sklaverei, dauerndes Streben nach Annahme

b) Angst vor Gottes Zorn und Ablehnung

c) Angst davor als wertlos fallen gelassen zu werden

a) Geist der Sohnschaft

b) Wert aus der Kindschaft zu Gott  
Wissen um die Akzeptanz des Vaters

c) Wissen darum, dass Gott für einen, nicht gegen einen ist

**Schlussfolgerung:**

Ein Mensch kann das Wort kennen, den Geist aber nicht. Er wird eher geneigt sein, Gottes Gericht zu empfangen, als Seine Liebe und Gnade. Die wichtigste Sache für einen Christen ist es zu lernen, mit Gott eine Beziehung zu pflegen.